



Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Gemeindenachrichten

Jahrgang 03

Juni 2012 (Ausgabetag Mittwoch, den 20. Juni 2012)

Nummer 06

Fantasie und Begeisterung

Auf der Suche nach dem „Fünften Element“



Eine ganz besondere Woche absolvierten Schüler der 5. und 6. Klassen des von-Bülow-Gymnasiums Neudietendorf/Apfelstädt. Zusammen mit dem Zirkus Tasifan begeisterten die Jungen und Mädchen sich selbst und alle anwesenden Besucher. Ein tolles Erlebnis für Alt und Jung.

Mehr dazu im Innen teil dieser Ausgabe.



OT Apfelstädt

Baumaßnahmen am Mühlgraben wieder aufgenommen.

Näheres dazu finden Sie im nichtamtlichen Teil



OT Neudietendorf

Paritätisches Sommerfest 2012, Mittwoch 18. Juli
Im Krügerpark

Info` auf der Rückseite des Titelblattes

OT Neudietendorf

Sommerfest des Gesangvereins 1991 Neudietendorf e.V.

Unter Vereine und Verbände OT Neudietendorf



Fotos (4): Holger John / VIADATA

PARITÄTISCHES Sommerfest 2012

Mittwoch, 18. Juli 2012 • ab 15:00 Uhr
Krüger-Park • Bergstraße 9 • Neudietendorf



„Nachhaltig engagiert.“

Der PARITÄTISCHE Thüringen lädt Sie und Ihre Familie herzlich zum diesjährigen Sommerfest ein.

Werfen Sie mit uns gemeinsam einen Blick auf die unterschiedlichsten Ansätze und Projekte zum Thema Engagement und Nachhaltigkeit und erleben Sie einen unbeschwernten Tag mit der ganzen Familie.

Für Augen und Ohren gibt es Bühnenshow, Live Musik, Kinderprogramm und -wettbewerb, Action auf der Hüpfburg und für den Gaumen Kulinarisches aus der Region und vieles mehr.

Regionalmeldungen

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
 Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
 Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
 Gift **0361 / 73 0730**
 Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
 Gasversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **0800 / 68 61 177**
 Stromversorgung (e.on-ThüringerEnergie) **03641 / 8171111**
 Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: 0361/78148-33 oder -34

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: 03621/51 47 37

den **Rettungsdienst /den Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha
Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de

Wasser- und
Abwasserzweckverband
Gotha und Landkreis-
gemeinden
 99867 Gotha
 Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
 Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de

Arbeitsgerichtssachen
 (Zuständigkeit = Sitz des
 Beklagten;
 z.B. Arbeitgeber im
 Landkreis Gotha)
Arbeitsvermittlung
Arbeitslosigkeit
 Arbeitsgericht Eisenach
 Theaterplatz 5
 99817 Eisenach
 Tel.: (0 36 91) 24 70
 Fax: (0 36 91) 24 72 131
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 Tel. (0 36 21) 42 -0

Bauaufsicht
 (u. a. Genehmigungen)

Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel. (0 36 21) 21 42 70

Behindertenberatung

Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801

Biotonne
 (Erstbeschaffung oder
 Rückgabe des Gefäßes)

Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)

Elektronikschock

An der Hardt 1
 99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände
 des Landgutes Kornhochheim
 (Wertstoffhof)

Führerschein
 (auch Anfragen dazu)

99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46

Gelbe Säcke

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50

Tel.(0 36 21) 21 45 52 od. 21 45 60
 Die Haushalte erhalten die „Gelben
 Säcke“ zu den Öffnungszeiten der
 einzelnen Ortschaften der
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie
 zu den Sprechzeiten der
 Ortschaftsbürgermeister:

Ortschaft **Apfelstädt**:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Ortschaft **Gamstädt**:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr

jeden 1. Dienstag im Monat
 in **Kleinretzbach**

Ortschaft **Ingersleben**:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr

Ortschaft Neudietendorf:
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Gemeinde **Nesse-Apfelstädt**:
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr

freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha

Tel.: (0 36 21) 21 50
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften
 in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Humboldtstr. 18, 99867 Gotha
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307

Di: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 17.00 Uhr

Do: 09.00 - 12.00 Uhr
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Gericht
 (auch Fragen zu Nach-
 lassgericht, Gerichtsvoll-
 zieher, Grundbuchamt)

Jugendamt Gotha

wird an jedem 4. Dienstag
 im Monat von Frau Frank
 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr
 durchgeführt

Außensprechstunde
in Neudietendorf

Landesamt für
Vermessung und
Geoinformation Gotha

Schlossberg 1, 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 35 30

Kinderreisepass

Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr
 Di 13.00 - 18.00 Uhr

Kraftfahrzeugzulassung

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 Einwohnermeldeamt im
 OT Neudietendorf

Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Kfz-Zulassungsstelle /
 Kundeneingang: Gadollastraße

18.-März-Straße 50
 Tel.: (0 36 21) 21 45 49

Lohnsteuerkarte	Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Tel.: (03621) 33-0 siehe auch unter Stichwort Steuern
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Tag und Nacht erreichbar: Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Raschke, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an.
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf
Problemabfälle (Farben, Lacke, Chemikalien) kostenlos	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Rundfunkgebühren- befreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0
Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechts- angelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer (03 62 02) 95 1004 zu erreichen.
Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 cbm je Jahr und Haushalt kostenlos)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Steuern (Einkommen-, Gewerbe-)	Finanzamt Gotha Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)

Postanschrift	Postfach 10 03 01 99853 Gotha Tel.: (0 36 21) 3 30 -0
Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00
Wertstoffhof	Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr Samstag: 08.00 - 14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr .
Wohnungsgesellschaft	Neudietendorfer Wohnungs- gesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72
Wohngeld	Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

**Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787**
**Hypo Vereinsbank Erfurt, BLZ 820 200 86,
Kontonummer 518 0177 940**

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

	Telefon:
Bürgermeister	(036202) 8 40 10
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(063202) 8 40 37
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
oder per E-Mail	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Sie erreichen uns auch per Telefax:	(036202) 8 40 11
und E-Mail:	info@nesse-apfelstaedt.de *

* Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, den 19. Juni 2012, 19.30 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 31.05.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0094

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 26.04.2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 31.05.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 26.04.2012 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0089

Kenntnisnahme des Ergebnisses der Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nimmt in seiner Sitzung am 31.05.2012 die vorgelegte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Rechnungsprüfung gem. § 82 Abs. 1 ThürKO durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Gotha zu veranlassen.

Beschluss-Nr.: 12-0099

Verlängerung der Laufzeit eines Kredites

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 31.05.2012 der Verlängerung der Laufzeit des Kredites bei der Kreissparkasse Gotha, Schuldscheindarlehen Nr. 6000055712 unter Ansatz der Einberechnung des aktuellen Vorfälligkeitsentgelts, einer einmaligen Sondertilgung zum 30.07.2012 in Höhe von 75.000,00 Euro und der Vertragsanpassung entsprechend des vorliegenden Angebotes nach Variante 2.

Beschluss-Nr.: 12-0096

Vergabe Bauleistung Abwasseranlage ehemaliger Schulkomplex, OT Gamstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 31.05.2012 die Vergabe der Bauleistung Erneuerung Kanalbau im Trennsystem, ehemaliger Schulkomplex Gamstädt an die Firma

Herzog Bau GmbH
 Am Marbach 10

99869 Tüttleben mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 64.108,54 Euro.

Gleichzeitig genehmigt der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von maximal 75.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 8810.9403 (Baumaßnahmen, Abwasserleitung ehem. Schulkomplex). Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen in gleicher Höhe in der Haushaltsstelle 9110.9769 (Umschuldungen, Außerordentliche Tilgung).

Beschluss-Nr.: 12-0097

Errichtung eines Blockbohlenhauses auf dem Gelände des ehemaligen Freibades

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 31.05.2012 der Errichtung eines Blockbohlenhauses auf dem Gelände des ehemaligen Schwimmbades (Gemarkung Neudietendorf, Flur 3, Flurstück 463/2) im Rahmen der Bauantragsprüfung zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 12-0098

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Sanierung Wohn- und Geschäftshaus 2. BA im OT Neudietendorf, Waidplatz 11

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 31.05.2012 dem 2. BA Sanierung Wohn- und Geschäftshaus im OT Neudietendorf, Waidplatz 11 (Gemarkung



Impressum:

„Gemeindenachrichten“
 Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
Verlagsleiter: Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Bartschlipan erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen. **Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden.**

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Dienstag, den **03. Juli, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 07, Monat Juli 2012.**

Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Erscheinungstag ist Mittwoch, der 18. Juli 2012.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, den 28. Juni 2012**, im Feuerwehrgerätehaus, Anger 6 um 19.30 Uhr statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Neudietendorf, Flur 1, Flurstück 162) im Rahmen der Bauantragsprüfung unter Bekanntgabe der Nachforderungen zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 12-0102

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag Umbau Sekretariatsbereich im Erdgeschoss - Staatliches „von Bülow-Gymnasium“, OT Neudietendorf, Zinzendorfstr. 10

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 31.05.2012 die Zustimmung zum geplanten Bauvorhaben Umbau des Sekretariatsbereiches im Gymnasium, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 19 (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 338/9) ohne Auflagen.

Beschluss des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 22.05.2012 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0087

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.03.2012

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 22.05.2012 der vorliegenden Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses am 20.03.2012 zu.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Nesse-Apfelstädt (Landkreis Gotha) für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund der §§ 55 ff. ThürKO erlässt die Gemeinde Nesse-Apfelstädt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und

Ausgaben mit 6.706.300,00 EUR

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und

Ausgaben mit 3.033.740,00 EUR

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 1.005.000,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 271 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 389 v.H.

2. Gewerbesteuer 357 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2012 in Kraft.

Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf, den 04.06.2012

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachungsvermerk

Mit Schreiben vom 31. Mai 2012 hat das Landratsamt Gotha als Rechtsaufsichtsbehörde (AZ.: KA/La) den Eingang der am 01. März 2012 vom Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschlossenen Haushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für das Haushaltsjahr 2012 (Beschluss-Nr. 12-0038) bestätigt.

Die Satzung darf gemäß § 57 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt gemacht werden, die Eingangsbestätigung ist am 01. Juni 2012 eingegangen. Genehmigungspflichtige Bestandteile enthält die Haushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht.

Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen der vorstehenden Haushaltssatzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung gem. § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensfehler ist gegenüber der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorher unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gerügt worden.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für das Haushaltsjahr 2012 sowie der Hinweis gem. § 21 Abs. 4 ThürKO werden im Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Nr. 6/2012 vom 20. Juni 2012 öffentlich bekannt gemacht.

Öffentliche Auslegung und anschließende Einsichtnahme

Der Haushaltsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für das Haushaltsjahr 2012 mit all seinen Bestandteilen liegt gem. § 57 Abs. 3 ThürKO zu jedermanns Einsichtnahme während der üblichen Dienstzeiten in der Zeit von Donnerstag, den 21. Juni 2012 bis Mittwoch, den 04. Juli 2012 am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt im Sekretariat des Bürgermeisters (Zimmer 1) öffentlich aus.

Nach Ablauf dieser Frist besteht weiterhin während der üblichen Dienstzeiten am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt, Kämmererei (Zimmer 12) die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Haushaltssatzung bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2012 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO.

Nesse-Apfelstädt OT Neudietendorf, den 04.06.2012

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Siegel

Thüringer Forstamt Erfurt - Willrode

Neue Dienstanweisung zum Waldbrandschutz in den Thüringer Forstämtern

Seit dem 01. März 2012 gelten für alle Thüringer Forstämter neue Richtlinien für den vorbeugenden Waldbrandschutz. Die Ermittlung der Waldbrandwarnstufen erfolgt jetzt nicht mehr durch die Forstämter, sondern zentral durch den Deutschen Wetterdienst (DWD). Die jeweiligen Waldbrandwarnstufen können tagaktuell und revierscharf der Homepage der Thüringer Landesforstverwaltung entnommen werden (www.thueringenforst.de). Mitteilungen des Forstamtes erfolgen nur noch bei besonderen Gefahrenlagen.

Wichtig für alle Stellen, die mit öffentlichen Veranstaltungen oder Brand- und Katastrophenschutz zu tun haben, ist dass ab der Waldbrandstufe 2 erhöhte Sicherheitsmaßnahmen greifen. Offene Feuer im Wald oder in weniger als 100 m Abstand zum Wald sind dann verboten. Auch ein Grillrost gilt als offenes Feuer. Das Betreiben von offenen Feuerstellen und Bratwurstrosten im Wald oder in Waldnähe bedarf im jedem Fall einer Genehmigung des örtlich zuständigen Forstamtes.

Ansonsten kann jeder Bürger durch entsprechende Sorgfalt helfen, Waldbrände zu vermeiden. Die häufigsten Ursachen für Waldbrände sind neben dem unsachgemäßen Umgang mit offenen Feuerquellen auch weggeworfene Glasgegenstände, Zigaretten und falsch abgestellte Fahrzeuge, deren Auspuffteile Brände verursachen können. Ebenfalls ist das Freihalten der Waldeinfahrten sehr wichtig, um Löschfahrzeugen im Fall des Falles eine schnelle Zufahrt zu ermöglichen.

Rückfragen über das Thüringer Forstamt Erfurt-Willrode (Tel. 036209/43020) bzw. über die Homepage (www.thueringenforst.de)

Dr. Freise
Forstamtsleiter

Sonstige amtliche Mitteilungen

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinrettbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	29.06.2012	04.07.2012	06.07.2012	04.07.2012	29.06.2012	09.07.2012
Biotonne	27.06.2012 11.07.2012	29.06.2012 13.07.2012	27.06.2012 11.07.2012	29.06.2012 13.07.2012	27.06.2012 11.07.2012	27.06.2012 11.07.2012
Gelber Sack	20.06.2012 04.07.2012 18.07.2012	20.06.2012 04.07.2012 18.07.2012	20.06.2012 04.07.2012 18.07.2012	20.06.2012 04.07.2012 18.07.2012	20.06.2012 04.07.2012 18.07.2012	20.06.2012 04.07.2012 18.07.2012
Papiertonne	26.06.2012	03.07.2012	26.06.2012	03.07.2012	26.06.2012	26.06.2012

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten: Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 03 62 02 / 7 59 46
Annahme von: Sperrmüll
 Elektroschrott
 Grünschnitt

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nesse-Apfelstädt,

in den zurückliegenden Wochen fanden in den Ortsteilen wieder zahlreiche kulturelle, sportliche und andere feierliche Höhepunkte im Gemeindeleben statt. An dieser Stelle gilt mein Danke allen Organisatoren und Unterstützern.

Für all die Veranstaltungen, die noch vor uns liegen, wünsche ich den Ausrichtern schönes Wetter, gutes Gelingen und eine rege Besucherschar.

Deutsche Meister und Jubiläen in der Landgemeinde

Die Schalmeien BigBand Ingersleben e.V. ist am Pfingstwochenende Deutscher Meister geworden. Die Veranstaltung wurde vom Deutschen Bundesverband der Spielmanns-, Fanfaren-, Hörner- und Musikzüge e.V. in der Messe Erfurt ausgerichtet. Für diesen tollen Erfolg die herzlichsten Glückwünsche und ein großes Dankeschön für den Einsatz der Musiker, der unsere Gemeinde auch über die Landesgrenzen hinweg bekannt macht.

Weiterhin konnte der Posaunenchor Apfelstädt sein 35-jähriges Bestehen begehen. Gemeinsam mit den Musikern aus dem Nachbarort tragen sie in der Region in der Formation als Posaunenchor Apfelstädt-Wandersleben zum Gelingen zahlreicher Feste und kirchlichen Feiern bei. Auch hierfür die herzlichsten Glückwünsche und weiterhin viel Erfolg bei der Nachwuchsarbeit.

Der Kindergarten „Sonnenschein“ im OT Apfelstädt kann an seinem jetzigen Standort bereits auf eine 20-jährige Geschichte zurückblicken. Das Erzieherteam um Frau Zorn, unterstützt von der Elternschaft und dem Förderverein „Apfelstädter Sonnenkinder e.V.“ haben aus diesem Anlass wieder ein tolles Programm

in und um den Kindergarten auf die Beine gestellt. Vielen Dank für die, nicht nur für Kinder, kurzweiligen Stunden.

Haushaltsplan 2012

Nach fast drei Monaten erteilte die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Gotha Ende Mai die lang ersehnte Eingangsbestätigung zum Haushaltsplan der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt für 2013, in dieser Ausgabe des Amtsblattes kann nun endlich die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgen. Die Haushaltssituation ist aufgrund der vom Land Thüringen gekürzten Schlüsselzuweisung weiterhin angespannt, erneute Einschnitte ab dem Jahr 2014 hat der Thüringer Finanzminister bereits angekündigt. Der Presse war zu entnehmen, dass der Kommunale Finanzausgleich laut Wunsch der Landesregierung noch 2013 grundlegend reformiert werden soll. Beim Haushaltsvollzug sind die Gewerbesteuererinnahmen bisher hinter den Erwartungen zurückgeblieben, bleibt zu hoffen, dass sich dies im zweiten Halbjahr noch zum Positiven wendet.

Nach dem Inkrafttreten des Haushaltsplanes können nunmehr die in den letzten Monaten vorbereiteten Investitionsmaßnahmen auf den Weg gebracht werden.

Ausbau der Kinderbetreuungsplätze

Als eine der wichtigsten Investitionen sieht der Haushalt die Erweiterung der kommunalen Kindertageseinrichtung „Tausendfüßler“ im OT Gamstädt vor. Nach intensiven Beratungen im Gemeinderat und den Ausschüssen ist die Entscheidung gefallen, ein derzeit ungenutztes ehemaliges Schulgebäude für unsere Jüngsten umzubauen und gemeinsam mit dem bereits vorhandenen Kindergartengebäude als eine Einrichtung zu betreiben. Beide Gebäude sind durch ein großzügiges Außengelände miteinander verbunden. Es ist vorgesehen, dass dort im Endausbau bis zu 48 Kleinkinder im Alter von bis zu 4 Jahren betreut werden können. Die Gesamtkonzeption für die Landgemeinde

sieht weiter vor, dass möglichst allen Kindern ab dem dritten Geburtstag ein Platz in ihren „Heimatinrichtungen“ angeboten werden kann.

Die Bauplanungen sind bereits weit vorangeschritten, die Bauleistungen werden schnellstmöglich ausgeschrieben. Ziel ist es, die Einrichtung am 01.03.2013 zu eröffnen, so dass all denjenigen, die schon heute die Warteliste für einen Betreuungsplatz füllen, ein Platz angeboten werden kann.

Park- und Ride-Parkplatz am Bahnhof Neudietendorf

Nach der Entscheidung im Gemeinderat, dass ehemalige Empfangsgebäude aus den achtziger-Jahren nun doch nicht abzureißen und den eingeleiteten Planungen der Deutsche Bahn AG zur Errichtung von Aufzügen an den Bahnsteigen, mussten die bisherigen Planungen grundlegend überarbeitet werden.

Nach den aktualisierten Planungen verschiebt sich der Parkplatzbereich in Richtung Westen (zur ehemaligen Drehscheibe hin) und muss eine geänderte Anordnung erhalten. Im Ergebnis werden insgesamt 90 Parkplätze auf dem Bahnhofsgelände zur Verfügung stehen. Das Empfangsgebäude wird unter Ausnutzung der Fördermöglichkeiten im Erdgeschoss einen Wartebereich und Aufenthaltsbereich, Toiletten und Räumlichkeiten für einen Imbiss und Reisebedarf erhalten. Ebenso sollen das Dach und die Fassade saniert werden. In diesem Jahr wird mit dem Ausbau des Parkplatzbereiches begonnen, die Arbeiten am Empfangsgebäude folgen 2013.

Ziel ist es auch, die beabsichtigten Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Bahnhofstraße räumlich und zeitlich mit den Arbeiten auf dem ehemaligen Bahngelände zu koordinieren. Für Behinderungen während der Bauarbeiten bitten wir bereits jetzt um ihr Verständnis.

**Ihr Bürgermeister
Christian Jacob**

Liebe Kinder und Eltern,

in den Sommerferien hält der Kinder- und Jugendtreff in Neudietendorf ein umfangreiches und interessantes Ferienprogramm für Euch bereit.

Bei Interesse meldet euch bei Frau Schütz im Club. Dort könnt Ihr noch weitere Einzelheiten erfahren.

Frau Schütz erreicht Ihr unter folgender Telefonnummer:

036202 / 750405

Mobil: 0151/11344807

**Karin Schütz
Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendeinrichtungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt:

OT Apfelstädt:	Mi, Do, Fr:	16.30 Uhr - 19.00 Uhr
OT Gamstädt:	Mo:	14.30 Uhr - 19.00 Uhr
OT Neudietendorf:	Di - Fr:	14.30 Uhr - 19.00 Uhr

**Karin Schütz
Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

**dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

**Jeden Dienstag von 17.00-20.00 Uhr
Telefon : 036208/81667**

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Sonderausstellung

„Haben Sie gedient?“
Zur Reservistenkultur im Kaiserreich 1871-1914



Sonderausstellung im
Heimatmuseum Ingersleben
20. Mai 2012 - 30. Dezember 2012

Anlässlich des internationalen Museumstages eröffnete am 20. Mai 2012 unser Heimatmuseum der Landgemeinde eine neue Sonderausstellung.

„Haben Sie gedient? - Zur Reservistenkultur im Kaiserreich 1871-1914“ ist der Titel der Exposition.

Nach Gründung des Deutschen Reiches 1871 kam die Einführung der Wehrpflicht. Gerade im ländlichen Raum war damit für manchen Bauernsohn die Militärzeit die einzige längere Phase seines Lebens, in welcher er sich für längere Zeit entfernt vom Bauernhof aufhielt. Bald entwickelte sich ein „Andenken-Kult“ und man gedachte der Militärzeit mit Reservistenbildern-, -krügen und -pfeifen. Spätestens in den Schützengräben des 1. Weltkrieges ging dann in der blutigen Realität des Völkermordens die Verklärung der schönen Militärdienstzeit unter. Mit diesem in der deutschen Geschichte wenig beachteten Thema befasste sich Jens Schlothauer aus Erfurt. Aus seiner Magisterarbeit an der Friedrich Schiller-Universität Jena entstand eine inhaltliche anspruchsvolle und mit attraktiven Ausstellungsstücken gestaltete Ausstellung. Das größte Objekt ist die über 2 Jahre mit viel Geld restaurierte Fahne des „Landvereins Dietendorf-Kornhochheim“ von 1878. Das im Jahre 2000 fertiggestellte Stück seit nun nach Anfertigung einer speziellen Vitrine erstmalig zu sehen.

Das Heimatmuseum Ingersleben ist in Thüringen das bisher einzige Haus, welches diesem Thema eine umfangreiche Sonderausstellung gewidmet hat. Dank Leihgaben der Stiftung Schloß Friedensteins (historisches Museum Gotha), dem Thüringer Freilichtmuseum Hohenfelden und vielen privaten Sammlern ist nun eine Vielzahl von Reservistenandenken zusammengekommen, welche in dieser Fülle erst im Militärmuseum Dresden zu finden ist.

**Dieter Manns
(Museumsleiter)**

Neudietendorfer Aromatique - destilliert in Argentinien



Die argentinische Stadt Rosario 400 Kilometer nordwestlich von Buenos Aires ist manchem Touristen als Geburtsort des kubanischen Revolutionskämpfers Ernesto „Che“ Guevarra bekannt (*14. Juni 1928). Vor etwa 150 Jahren siedelten sich in Rosario und Umgebung zunehmend deutsche Einwanderer an.

Bei den Forschungen für seine Doktorarbeit über das Migrationsverhalten dieser deutschen Einwanderer in Argentinien im 19. und 20. Jahrhundert, entdeckte der aus Apfelstädt stammende Valentin Kramer bei der Sichtung der Deutschen La Plata Zeitung aus dem Jahr 1927 eine Annonce, die einen in Argentinien hergestellten Aromatique bewirbt.

Bemerkenswert ist, dass die Annonce in deutscher Sprache verfasst ist. Es lässt darauf schließen, dass zu dieser Zeit die Integration der Deutschen in die Spanisch sprechende argentinische Gesellschaft noch nicht vollständig vollzogen war.

In der Anzeige heißt es: „Nach dem alten bewährten Rezept und Verfahren der Brüdergemeine „NEUDIETENDORF“, Thüringen, aus medizinischen Kräutern und Wurzeln sorgfältig hergestellt...“.

Es handelte sich demzufolge nicht um importierten Aromatique aus Deutschland. Die Destillerie Herwig stellte diesen Magenbitter selbst her und vertraute auf den guten Ruf dieses Markenproduktes. Ob dafür eine Lizenz eingeholt wurde bzw. überhaupt nötig war, konnte noch nicht ermittelt werden.

Gab es doch in der thüringischen Heimat des Aromatique zu dieser Zeit selbst in Neudietendorf und Dietendorf zahlreiche parallel existierende Hersteller. So die Firmen L. Favre, Th. Lappe, A. Schultz, E.F. Hundert, J. Bauer, G.L. Ohrenberg, C. Weber und Th. Kramer.

Der Aromatique erhielt schon im 19. Jahrhundert zahlreiche Medaillen und Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben. Unter anderem in Chicago, Paris, Brüssel, St. Louis, Allegre und London.

**Pfarrer Kramer
Apfelstädt**

Schulen

Tasifantastisch - Zirkus für alle

Tasifan? Als ich das Wort zum ersten Mal gehört habe, dachte ich, das ist ein Thema im Geschichtsunterricht. Falsch gedacht! Als am 04.05.2012 plötzlich ein riesiges, gelb gestreiftes Zelt auf dem Schulhof des von-Bülow-Gymnasiums in Apfelstädt stand, war alles klar: Tasifan ist ein Zirkus. Aber kein gewöhnlicher, sondern einer, in dem die Kinder - also wir - die Aufführung machen.

Bei Tasifan arbeiten Zirkus-, Theater- und Sozialpädagogen, technische Mitarbeiter und jede Menge Jugendliche. Die Aufgabe von Tasifan ist es, zusammen mit Kindern und Jugendlichen eine Zirkusvorstellung auf die Beine zu stellen. Die Atmosphäre ist in dieser Woche in jedem der 16 Workshops anders; mal gut, mal schlecht. Doch auch, wenn es mal nicht sofort gut läuft, sind alle immer motiviert dabei. Der Zirkus Tasifan verbreitet schließlich Freude und gute Laune. Ich als Reporter finde, dass Tasifan gut für Kinder ist, weil für jeden ein Workshop dabei ist, in dem er zeigen kann, was an Talenten in ihm schlummert. Es gibt viele verschiedene Beiträge, die in der Aufführung zu sehen sind: Die Clowns spielen witzige Geschichten, die Akrobaten bauen großen Pyramiden aus Menschen und Einradfahrer zeigen, dass man für tolle Tricks keine zwei Räder braucht. Die Zirkusband spielt dazu Lieder. Viele weitere Beiträge kann man bewundern - einfach tasifantastisch. Doch wie ist Tasifan entstanden? Ich habe den Zirkusclown gefragt: „Vor circa 20

Jahren wurde Tasifan gegründet, weil auch schon damals viele Kinder einen eigenen Zirkus machen wollten. Eigentlich sollte es nur eine Aufführung geben, aber weil es so viel Spaß gemacht hat, machten wir weitere Aufführungen - bis heute!“ Hoffentlich können auch nach uns noch viele Kinder erfahren, dass Tasifan nichts mit Geschichte zu tun hat, sondern ein schöner, spannender und witziger Zirkus für alle ist. Wir haben dies zumindest bei unseren Aufführungen am 11.05. und 12.05. 2012 im Bürgerhaus gezeigt und hatten alle viel Spaß in der Manege.

**Jana Gedeon
v.-Bülow-Gymnasium**



Sportfest an der Grundschule Neudietendorf

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen fand am 23.5.12 das Sportfest der Staatlichen Grundschule Neudietendorf statt. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4 kämpften dabei in den Disziplinen Weitsprung, Weitwurf und 60-Meter-Lauf um die begehrten Siegerplätze. Die Klassenstufe 1 hatte gemeinsam mit den zukünftigen Schulanfängern aus den Kindergärten in Neudietendorf, Apfelstädt, Ingersleben und Gamstädt viel Freude am Dreierhop, Zielwerfen und Schlingellauf.

**Katherina Ahrens
Schulleiterin**

Hier die Ergebnisse:

Ergebnisse Sportfest 23.5.12

Klasse 1

1. Josephine Hirt
2. Charlotta Kümpel,
Wenke Fleischhauer
3. Emely Andreß
1. Marcel Geyer
Jean Paul Heiter
2. Constantin Kahlenberg
3. Fynn Glöckner

Klasse 3

1. Leticia Zimmermann
2. Thea Schumann
3. Laura Trott
1. Marvin Thiemar
2. Lucas Obitz
3. Alexander Kaiser

Klasse 2

1. Luca Birkholz
2. Lilly Resch
3. Theresa Krumrey
1. Marvin Hawel

Klasse 4

2. Paul Margraf
3. Johannes Attrodt
1. Louise Hafermann
2. Jacqueline Mirre
3. Marie Weise
1. Jonas Krellwitz
2. Dominic Tischer
3. Valentin Wolf



Kindergarten/Vorschüler

1. Emma Krause
2. Maja Berthold
3. Ashley Jakobe/Luna Fuchs
1. Janik Bracke
2. Valentin Gloria
3. Vincent Seyring/Oliver Peter

Abenteuer im Ferienpark „Feuerkuppe“

Ein erlebnisreicher Ausflug zum Kindertag

Am 31. Mai 2012, einen Tag vor dem Internationalen Kindertag, fuhr die gesamte Grundschule Neudietendorf nach Straußberg. Vier Reisebusse brachten uns zum Ferienpark „Feuerkuppe“. Nach etwa einer Stunde waren wir da. Als die Busfahrer endlich die Türen aufmachten, stiegen wir sofort aus und sahen uns um. Fast 1000 Kinder waren schon da. Auf der Bühne, wo viele Kinder getanzt haben, wurden wir sogar persönlich begrüßt. Dann haben wir Gruppen gebildet und stürzten uns ins Getümmel. Zuerst waren wir bei einer Stunt-Show. Da ist ein Moto-Cross-Fahrer über zwei Autos gesprungen. Manche ließen sich schminken oder sind auf einem Pferd geritten. Es gab drei Hüpfburgen, ein Trampolin und einen Minigolf-Platz. Der THW und der ADAC waren auch da. Wir drehten am Glücksrad und haben viel gewonnen. Auf einem riesigen Tischkicker-Feld waren wir selber die Figuren und spielten gegen Kinder aus anderen Schulen.



Zum Mittagessen gab es etwas zu trinken und Spirelli mit Tomatensoße, die perfekte Speise zum Kinderfest! Viel zu schnell ging die Zeit auf der „Feuerkuppe“ vorbei. Nach fast drei Stunden Spiel und Spaß fuhren wir zurück nach Neudietendorf. Das hat viel Spaß gemacht und wir würden gerne im nächsten Jahr noch einmal hinfahren.

Klasse 3a, Grundschule Neudietendorf

Aus Vereinen und Verbänden

Sprechzeiten des Sozialverbandes Vdk

Der Sozialverband des Vdk teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am Dienstag, den 10.07. 2012 von 15.00 - 17.00 Uhr stattfindet.

Ort: Gemeindeverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Ortsteil Neudietendorf, Parterre, Versammlungsraum.

**V. Rückert
Sozialverband Vdk**

Reihe Gruppen im Frauen- und Familienzentrum -

Heute: Die Patchworkgruppe



Die Technik des Patchworkens (Patch bedeutet Flicken) und Quilts (zu deutsch: Steppen) reicht sehr weit in der Geschichte zurück und ist die Bezeichnung für eine Textiltechnik, bei der aus Resten von Materialien neue Textilien hergestellt werden. Die ältesten erhaltenen Patchwork-Quilts sind 3000 Jahre alt und werden in Kairo ausgestellt. Man geht davon aus, dass Kreuzritter diese Handarbeit im nördlichen Europa verbreiteten. Anfang des 17. Jahrhunderts nahmen die europäischen Auswanderer ihre Handarbeiten mit in die Neue Welt. Dort wurden Patchwork und Quilten zu einer Volkskunst, in Europa jedoch gerieten die mehr und mehr in Vergessenheit. Mittlerweile erfreut sich die alte Technik der Textilgestaltung allerdings auch wieder in Europa zunehmender Beliebtheit.

Unter Anleitung der ehrenamtlich tätigen erfahrenen Patchworkerin Monika Reich, die vor einigen Jahren aus Berlin nach Thüringen zog, treffen sich seit 2010 zwei Mal im Monat kreative Frauen, um die Technik des Patchwork zu erlernen. Von klassischen Überwürfen über Kissenhüllen bis hin zu Taschen und mehr haben die Frauen mittlerweile unzählige wunderschöne Utensilien geschaffen.

Wir bieten Interessentinnen die Chance, neu einzusteigen. In lockerer Atmosphäre und in angenehmer Gesellschaft Gleichgesinnter können Sie die spannende Technik des Patchworkens erlernen. Nötig sind Nähmaschinenkenntnisse, von Vorteil ist auch eine eigene Maschine (wir haben jedoch auch eine in Petto). Die Gruppe arbeitet unter ehrenamtlicher Leitung- somit fallen keine Kosten an. Die Stoffe bringen die Teilnehmerinnen selber mit.

Übrigens: Am Samstag, den 25.08.2012 gibt es einen Ganztagesworkshop von 10 bis 16 Uhr zum Thema: „Die japanische

Falttechnik im Patchwork“. Hier besteht die Möglichkeit, sich einen Eindruck zu verschaffen. Teilnahmebeitrag: 15 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten darum um Anmeldung. Regelmäßige Gruppentreffen: Jeder erste und dritte Dienstag im Monat, jeweils 17 Uhr.

Weitere Infos und Kontakt:

Susan Hoßfeld, 036202-26202

Frauen- und Familienzentrum Krügerei

Bergstr. 9, OT Neudietendorf

99192 Nesse- Apfelstädt

Landtagsabgeordneter Jörg Kellner bedankt sich für ehrenamtliches Engagement bei Pfarrer Bernd Kramer

Auf Vorschlag und Wunsch des Landtagsabgeordneten Jörg Kellner wurde Pfarrer Bernd Kramer durch den Landrat Konrad Gießmann im Beisein des Bürgermeisters Christian Jacob und des Ortschaftsbürgermeisters Rainer Seyring in einer besonderen Atmosphäre mit der Thüringer Ehrenamtskarte für sein ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Pfarrer Kramer versucht in all den Jahren, mit kulturellen Projekten Brücken in der Gesellschaft zu bauen, um das Engagement der Kirchgemeinden für die Gesellschaft zu verdeutlichen. Dazu gehört sein Engagement für die Erhaltung von 3 Kirchen und 2 Pfarrhöfen, der Aufbau von 2 Ausstellungskonzepten in den Pfarrhöfen Apfelstädt und Wandersleben, die Organisation von bisher 2 wissenschaftlichen Symposien in Wandersleben, der Ausbau der Menantes-Literaturgedenkstätte in Wandersleben, die Organisation von Vortrags-, Lese- und Konzerteihen im ländlichen Raum, die Auslobung des Menantes-Literaturpreises für erotische Dichtkunst, der seit 2006 alle 2 Jahre vergeben wird. Er ist Autor mehrerer Publikationen zu geschichtlichen Themen - unter anderem „Die Apfelstädt - Ein Fluss im Wandel der Zeiten.“ Nur durch ehrenamtliches Engagement kann sowohl unsere Gesellschaft bereichert werden als auch im Besonderen kulturelle Vielfalt im ländlichen Raum erhalten bleiben. Daher freue ich mich besonders, dass wir die Möglichkeit haben besonders verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger mit der Thüringer Ehrenamtskarte zu würdigen.

Bürgerbüro des MdL Jörg Kellner



Aufruf zum Wettbewerb: Feiern wird belohnt

Netzwerk Nachbarschaft sucht die schönsten Straßenfeste



„Wir machen draußen Party - lautet jetzt die Parole! Netzwerk Nachbarschaft ruft alle Nachbarn auf, mit ihrer Feierlaune andere anzustecken und es in diesem Jahr auf ihrer Straße bunt zu treiben! Der Wettbewerb prämiert die schönsten Straßenfeste. Neben Sachpreisen für die originellsten Festaktionen werden drei Projekte mit jeweils 1.000 Euro prämiert.

Netzwerk Nachbarschaft schreibt den Wettbewerb zum dritten Mal aus. Deutschlands größte Community für aktive Nachbarn sucht Feste von und für Nachbarn, die sich durch familienfreundliche, multikulturelle und generationenübergreifende Pro-

gramme auszeichnen und auf kreative Weise gemeinsam gestaltet sind. Die drei Sieger des letztjährigen Wettbewerbs könnten dafür als Vorbild dienen. So haben die Nachbarn der Pipinstraße in Bonn meterhohe Transparente zur Geschichte ihrer Straße aufgehängt, Zeitzeugen gaben dazu witzige Anekdoten zum Besten. Die Lensiedlung in Hamburg heizte den Nachbarn der umliegenden Straßen mit einem multikulturellen Traktorumzug ein. Und die Kieselbacher Nachbarschaftsinitiative aus Thüringen investiert ihr Preisgeld in den Ausbau des Spielplatzes. Teilnehmen können 2012 alle Nachbarn, die bis zum 1. September ein Straßenfest feiern. Checklisten für die Organisation, das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Nachbarn unter <http://www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerb>. Berichte mit Bildern von ihrem Fest schicken die Teilnehmer an info@netzwerk-nachbarschaft.net. Der Postweg ist möglich an: Netzwerk Nachbarschaft, Wettbewerb „Die schönsten Straßenfeste“, Goernestraße 30, 20249 Hamburg

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Veranstaltungen im Juni/Juli 2012

- | | |
|---------------------------|---|
| 22.06.2012 | Hofbegehung
Zuchtanlage
Rassegeflügelzuchtverein
OT Gamstädt |
| 23.06.2012 | Sommerkonzert
Gesangsverein 1991 Neudietendorf e.V.
OT Neudietendorf
Ort: Saal „Drei Rosen“
Beginn: 14.00 Uhr |
| 28.06.2012-
01.07.2012 | Sommerfest
OT Ingersleben
Ort: Sportplatz
Beginn: 17.00 Uhr |
| 30.06.2012 | Fußballpokalturnier
OT Ingersleben
Ort: Sportplatz
Beginn: 12.00 Uhr |
| 30.06.2012 | Exkursion des Fördervereins Heimat und Kultur
Neudietendorf e.V.
OT Neudietendorf
Ort: REWE-Parkplatz
Beginn: 10.00 Uhr |
| 06.07.2012 | Mitgliederversammlung
Geflügelzuchtverein Apfelstädt
OT Apfelstädt
Ort: Bürgerhaus |
| 17.07.2012 | Känguruday
OT Neudietendorf
Ort: Grund- und Regelschule |
| 18.07.2012 | Paritätisches Sommerfest im Krügerpark
OT Neudietendorf
Ort: Krügerpark
Beginn: 15.00 Uhr |
| 19.07.2012 | Ausgabe Abschlusszeugnisse
Grund- und Regelschule
OT Neudietendorf |

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Veranstaltungen der Krügerei Juni/Juli 2012

Juni 2012

Mo, 18.06.

10 Uhr Kleinkindtreff
 16 Uhr Kindertanz

Di, 19.06.

17 Uhr Patchwork

Mi, 20.06.

14 Uhr Kreativwerkstatt

Do, 21.06.

17.15/19 Uhr Yogakurs

Mo, 25.06.

10 Uhr Kleinkindtreff
 16 Uhr Kindertanz
 16 Uhr **Kräutergruppe: Kräuter unserer Gärten - Bestimmung, Lagerung, Bevorratung**

Mi, 27.06.

14 Uhr Kreativwerkstatt
 16 Uhr Literaturwerkstatt
 16 Uhr Korbflechten

Do, 28.06.

17.15/19 Uhr Yogakurs

Juli 2012

Mo, 02.07.

10 Uhr Kleinkindtreff
 16 Uhr Kindertanz

Di, 03.07.

17 Uhr Patchwork

Mi, 04.07.

Wandern
 14 Uhr Kreativwerkstatt

Do, 05.07.

17.15/19 Uhr Yogakurs

Sa, 07.07.

9.30 bis
 17 Uhr

Stärken stärken für Frauen - Persönliche Stärken erkennen und nutzen

In diesem Seminar möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, sich mit Ihren ganz persönlichen Stärken auseinanderzusetzen. Sie erhalten Anregungen, wie Sie diese nutzen und weiterentwickeln können. Anmeldungen bitte bis zum 25.06.2012

Mo, 09.07.

10 Uhr Kleinkindtreff
 16 Uhr Kindertanz

Mi, 11.07.

14 Uhr Kreativwerkstatt

Do, 12.07.

17.15/19 Uhr Yogakurs Nachholestunde/ Kursende

Mo, 16.07.

10 Uhr Kleinkindtreff
 16 Uhr Kindertanz Kursende

Di, 17.07.

17 Uhr Patchwork

Mi, 18.07.

15 Uhr **Sommerfest des Paritätischen Thüringen im Krügerpark**

Mo, 23.07.

10 Uhr Kleinkindtreff

Mi, 25.07.

Wandern
 14 Uhr Kreativwerkstatt

Mo, 30.07.

10 Uhr Kleinkindtreff

Dienstleistungskarussell/ Soziale Beratung/ Psychosoziale Erstberatung / Beratung zur beruflichen Entwicklung

Kostenlos und anonym. Rufen Sie uns einfach an und machen Sie einen Termin mit uns aus.

Manuela Milke	036202/26202	mmilke@paritaet-th.de
Susan Hoßfeld	036202/26217	shossfeld@paritaet-th.de
Diana Baier	036202/26232	dbaier@paritaet-th.de

Landesarbeitsmarktprogramm

Sonja Kölzsch	036202/26158	skoelzsch@paritaet-th.de
Andreas Kotter	036202/26114	akotter@paritaet-th.de

Frauen- und Familienzentrum Krügerei, Geschäftsführerin: Susan Ose, 036202-26232, sose@paritaet-th.de, Bergstraße 9, 99192 Nesse- Apfelstädt, OT Neudietendorf www.kruegerverein.de, 036202-26202

Kirchliche Nachrichten

Menantes Förderpreis

2012 vergibt der Menantes-Förderkreis der Evangelischen Kirchgemeinde Wandersleben bei Gotha bereits zum vierten Mal den Menantes-Preis für erotische Dichtung. An dem Wettbewerb, der seit 2005 alle zwei Jahre gemeinsam mit der Thüringer Literaturzeitschrift „Palmbaum“ ausgeschrieben wird, haben sich 505 Autorinnen und Autoren aus 13 Ländern mit über 900 Gedichten und Kurzerzählungen beteiligt.

Eine Jury aus fünf Schriftstellern und Kritikern hat fünf Kandidaten für die Endrunde ausgewählt: Waltraud Bondiek (Radebeul), Bärbel Klässner (Essen), Stefan Müser (Berlin), Ursula Schütt (Dietzhausen) und Sigrid Ruth Stephenson (Bad Oldesloe).

Die Finalisten stellen ihre Texte am Samstag, dem 16. Juni, ab 18.00 Uhr bei einer erotischen Lesenacht im Pfarrhof von Wandersleben vor. Danach vergibt die Jury den mit 2000 EUR dotierten Menantes-Preis und das Publikum einen mit 750 EUR dotierten Publikumspreis. Die fünf Finalbeiträge werden im Herbst-Heft der Zeitschrift „Palmbaum“ gedruckt, eine Anthologie mit den die besten 25 Einsendungen erscheint zur gleichen Zeit im quartus-Verlag.

Das Preisgeld wird von der Raiffeisenbank Gotha, den Thüringer Volks- und Raiffeisenbanken und dem Menantes-Förderkreis gestiftet.

Unter dem Namen „Menantes“ schrieb um 1700 Christian Friedrich Hunold „galante“ Romane, Gedichte, Opern und Konversationsbücher. Seine Texte wurden von Reinhard Keiser und Johann Sebastian Bach vertont. Doch der einst viel gelesene Autor geriet Ende des 18. Jahrhunderts in Vergessenheit. Die Kirchgemeinde in Wandersleben, wo Hunold 1680 geboren wurde, hat ihn wiederentdeckt und in Zusammenarbeit mit dem Palmbaum e.V. eine Menantes-Gedenkstätte eingerichtet.

Bereits am Freitag, dem 15. Juni, beginnt das Sommer- und Literaturfest um 21 Uhr mit einer Lyrik-Organ-Nacht in der Wanderslebener St.-Petri-Kirche. Der Hallenser Lyriker André Schinkel liest aus seinen Liebesgedichten und Jens-Fietje Dwars stellt die besten Beiträge zum Menantes-Preis seit 2006 vor. Dazu erklingen Kompositionen von Klaus Schindler. Die Veranstaltung ist Teil der Thüringer Literaturtage und wird vom Lesezeichen e.V. gefördert.

Am Samstag gibt es ab 15 Uhr ein buntes Programm im Pfarrhof von Wandersleben: eine Druck- und Grafikwerkstatt mit Otto Mempel, Poetry Slam von Andre Herrmann und Musik der Gruppe KOZMA ORKESTAR aus Bielefeld sowie Tanz von Qura-Tul-Ain aus Arnstadt.

Weitere Informationen unter:

www.menantes-wandersleben.de

www.palmbaum.org

www.lesezeichen-ev.de

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 04.06.2012 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0103

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 16.04.2012

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 04.06.2012 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 16.04.2012 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Tel. Büro 036202 / 90427
Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Mühlgrabenausbau in Apfelstädt - 3. Bauabschnitt -

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden seit Mitte April 2012 die Bauarbeiten zum naturnahen Ausbau des Mühlgrabens fortgesetzt.

Der dritte Bauabschnitt, welcher jetzt in Angriff genommen worden ist, erstreckt sich von der Rettbacher Straße bis zur Dorfmühle an der Mühlgasse und ist mit lediglich ca. 232m Länge auch der Kürzeste.

Im Bereich der MAS (alte Molkerei) und des Bürgerhauses grenzt der Mühlgraben unmittelbar an den Fußweg. Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass wieder ein neues Geländer errichtet wird.

Das alte Geländer musste entfernt werden, um Baufreiheit in diesem Bereich zu schaffen.

Vorgesehen ist eine Neugestaltung des Geländers als dreigurtiges Knieholmgeländer.

Die nördliche Uferseite befindet sich in einem bauseitig guten Zustand, der nur einen geringen Sanierungszustand aufweist. Hier sind keine baulichen Änderungen geplant.

Dagegen sind die Uferbefestigungen am Südufer des Grabens in einem sehr desolaten Zustand. Hier erfolgt die Neugestaltung bzw. Reparatur mittels Natursteinblöcken aus Granit. Eine teilweise Einengung des Grabenprofils durch Ausschüttung von Wasserbausteinen und Flussskies soll die Fließgeschwindigkeit erhöhen, da der Mühlgraben in diesem Bereich nur ein geringes Gefälle aufweist und eine unregelmäßig meanderförmige Linieneinführung vorgesehen ist.

Desweiteren werden Abtreppungen an den Grundstücksausgängen mittels Natursteinblöcken in Wasserbausteinen ausgeführt. Im Bereich des Feuerwehrplatzes ist eine Aufweitung des Flussbettes geplant.

Eventuelle Sitzmöglichkeiten sollen hier zur Erholung dienen und das Naturleben fördern, da durch die Umgestaltung des Grabens neuer Lebensraum für Pflanzen und Tiere geschaffen wurde.

Im Bereich der Mühlgrabenbrücke ist eine Wasserstandsmöglichkeit für die Feuerwehr vorgesehen.

Als kompliziertester Teil der Erneuerung stellt sich der Anschluss des Abschlaggrabens (Schlammgraben) dar. Hier muss ein neuer Durchlass aus Betonteilen hergestellt werden und eine aufwendige Abdichtung erfolgen. Eine Gitterrostabdeckung dient als Auslaufbauwerk.

Auf der Seite des Mühlgrabens wird ein Wehr mit zwei Damm balken als Verschlussmöglichkeit installiert.

Zum Abschluss der Arbeiten, voraussichtlich Anfang Juli ist das punktuelle Einbringen von Wasserpflanzen (Sumpfpfirs, Blutweiderich, Mädesüß) geplant.

Die Kosten für den 3. Bauabschnitt, welche die Firma Erd- und Tiefbau GmbH Wahlwinkel aus Waltershausen ausführt, belaufen sich auf ca. 115.000,00 EUR für die Planung und Bauausführung, wobei ca. 75.000,00 EUR als Fördermittel bereitgestellt werden. Für die Planung zeichnete, wie schon bei anderen Bauabschnitten, das Ingenieurbüro Mauß aus Wandersleben.

Aufmerksame Beobachter werden sicher schon den halbzölligen Wasserhahn in Höhe der MAS erspäht haben. Dieser ist von einem besorgten Bürger installiert worden, um den Mühlgraben bei Trockenheit mit Wasser zu versorgen. (Ein Schelm wer Arges dabei denkt).

Bei Beeinträchtigungen, die durch Absperrmaßnahmen entstanden sind, bitten wir höflichst um Verständnis.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister



Ein Dankeschön an unsere Spender für die Holzschnitzkunst

Noch ein paar Worte zu den Kosten unserer Holzschnitzkunst, Skulpturen am Apfelstädter- Kleingartenanlage „Edelweiß“. Da die Finanzierung nicht gesichert bzw. im Haushalt dafür keine Mittel dafür bereitgestellt, warum wurde der größte Teil über Spenden finanziert.

Ich möchte mich bei unserem Ortschaftsrat 260,00EUR, beim Männerverein 250,00 EUR und bei der Freiwilligen Feuerwehr 250,00 EUR, beim Vorsitzenden vom Gartenverein, Herrn Gerhard Zschach 250,00 EUR sowie bei unserem Bürgermeister Christian Jacob 100,00 EUR recht herzlich bedanken.

Nur dadurch war es möglich die wunderschönen Skulpturen an der Apfelstädt erstellen zu lassen.

Sollte das Projekt fortgeführt werden, wofür sich viele Bürger aussprechen, werde ich natürlich auch an die anderen Vereine herantreten um sie eventuell an den Kosten durch eine Spende zu beteiligen, um so unseren Ort wieder etwas attraktiver zu gestalten.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

20 Jahre Kindergarten „Sonnenschein“

„Welch ein Jubiläumstag. Welch ein Fest. Welch ein Glück, dass die Apfelstädter so gern feiern“, scherzten am Abend des 2. Juni das letzte Häuflein Eltern und Erzieher, die gegen 18⁰⁰ Uhr den Kindergarten verließen. Unser 20. Kindergartengeburtstag - ein wahres Volksfest bei strahlendem Wetter - war ausgeklungen.

Seit dem Einzug in den neuen Kindergarten am 21. Februar 1992 feiern wir jedes Jahr „Tag der offenen Tür“. Zum 20. Jubiläum sollte das Fest, wie schon beim 10. Jahrestag, etwas größer ausfallen und Kindertag wollten wir auch gleich mitfeiern.

Wir hatten uns viel vorgenommen. So lief die Planung mit dem Elternbeirat und dem Förderverein langfristig an. Der Förderverein bat Firmen aus der Umgebung um Unterstützung damit wir unseren Kindern und Besuchern ein richtig großes Fest ausrichten konnten. So entstanden eine Festzeitung und eine Jubiläumstasse, welche als Geschenke unseren Ehrengästen und Sponsoren überreicht wurden. Alte Fotos wurden für eine Ausstellung gesammelt. Ein buntes Programm mit allerlei Höhepunkten sollte für viel Abwechslung und Spaß sorgen.

Am Morgen des 2. Juni füllte sich recht schnell unser großer Spielplatz mit Kindern und neugierigen Besuchern.

Viele Sponsoren, Kolleginnen aus anderen Kindergärten, ehemalige Erzieherinnen aber auch Ehrengäste wie Herr Thomas Fröhlich, Beigeordneter des Landrates, Herr Jörg Kellner, Landtagsabgeordneter sowie unser Bürgermeister Christian Jacob, unser Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring und unser Bürgermeister a.D. Werner Gernat waren unserer Einladung gefolgt.

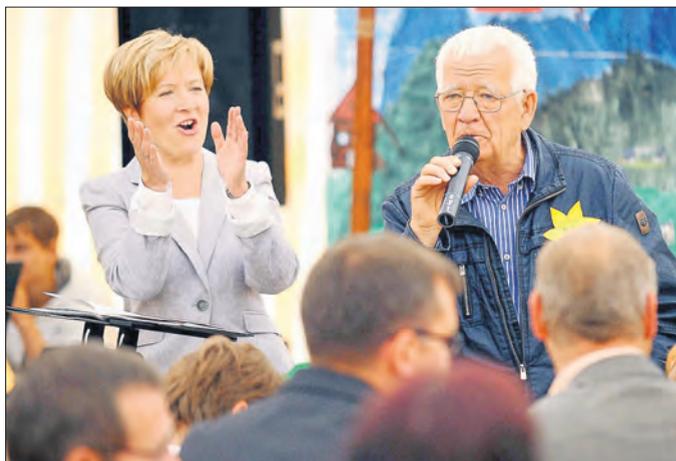


Foto: Holger John Viadata

Die Feier begann um 11.00 Uhr mit einer „Reise um die Welt“. Dies war der Titel des Programms mit dem unsere Kinder die vielen Gäste im prall gefüllten Festzelt willkommen hießen. Die Aufführung schlug ein, wie eine Bombe. Die begeisterten Meinungen gingen von „zauberhaft“, „musikalreif“ bis zu „Ihr könntet damit auf Tournee gehen“. Das macht uns stolz. Herzlichen

Dank an unsere kleinen Akteure für ihren Mut, ihr Selbstbewusstsein und ihr Durchhaltevermögen bei den langen Proben. Den Erzieherinnen Susanne Lattermann und Susanne Birkemeyer, die dieses Programm einstudierten, ein großes Lob und Anerkennung für die tollen Ideen und die fantastische Umsetzung.

In der anschließenden kleinen Feierstunde wurde an die lange Tradition des Kindergartens in Apfelstädt erinnert, an die schwierige Phase des Neubaus unseres heutigen schönen Hauses und gleichzeitig unserem langjährigen Bürgermeister Werner Gernat Danke gesagt für sein unermüdliches Wirken in den letzten 20 Jahren für den Nachwuchs von Apfelstädt. Auch war es uns wichtig, diesen würdigen Tag als Anlass zu nehmen, unserem Bürgermeister Christian Jacob für die Hilfe und Unterstützung der Gemeinde Dankeschön zu sagen und unserem Ortschaftsbürgermeister Rainer Seyring eine gute zukünftige Zusammenarbeit zu wünschen.

Aber auch einige Ehrengäste kamen zu Wort. Herr Thomas Fröhlich überreichte im Namen des Landrates einen Scheck in Höhe von 150.-EUR und Herr Jörg Kellner konnte gemeinsam mit Herrn Jacob einen Lottomittelbescheid für die Renovierung unseres Spielplatzes zusichern. Bürgermeister a.D. Werner Gernat schenkte den Kindern Bälle und Christel Rose überbrachte Glückwünsche in Form einer Grünpflanze vom Seniorenverein Apfelstädt.



Foto: Holger John Viadata

Nach einer Stunde waren alle schon krippelig, denn es sollte nun endlich losgehen mit dem bunten Treiben auf dem Freige-lände. Bei Saltos auf der Hüpfburg, einer Bastelstraße mit lustigen Zeitungshüten, einem Wissensquizz der Polizeiinspektion Gotha, dem Glücksrad und einer Kindereisenbahn, die ihre Runden fuhr, kam keine Langeweile auf. Clown Paletti mit seiner Luftballonmodellage, eine Karatevorführung vom Karateverein und der Zirkus „Pustblume“ sorgten für extra Highlights.

Auch die Erwachsenen kamen auf ihre Kosten. Unsere sehr gelungene kleine Fotoausstellung, die an die lange Kindergarten-tradition in Apfelstädt erinnern sollte, war stets von einer Menschentraube umgeben und so mancher fand Mama, Opa oder sich selbst auf irgendeinem Foto wieder.

Für die knurrenden Mägen wurde reichlich gesorgt. Neben Kartoffelsuppe aus der Gulaschkanone gab es Bratwürste und Getränke. Um 14.30 Uhr wurde unseren Kindern eine tolle, extra-große Geburtstagstorte von Bäckermeister Steffen Meyer aus Ingersleben übergeben, die nicht nur lecker aussah, sondern auch noch leckerer schmeckte. Ab da war unser Gartenkaffee eröffnet. Bei angenehmem Sonnenschein konnten die Erwachsenen verweilen, sich den guten Kuchen unserer Muttis schmecken lassen und ganz nebenbei eine Festzeitung und eine Tasse erwerben.

Die Zeit verging sehr schnell und als sich alle Kinder gegen 16.30 Uhr zum Abschlusshöhepunkt trafen, konnte es manch einer kaum glauben, dass er schon über 5 Stunden bei Spiel und Spaß im Kindergarten „Sonnenschein“ verbracht hatte. Der Start von 100 Luftballons mit Grüßen an die Kinder der Welt sollte den tollen Tag ausklingen lassen. Als die vielen bunten Ballons auf Reise gingen, konnte man reihum „aah“ und „ooh“ hören. Die Blicke gingen weit nach oben und in die Ferne bis die letzten Ballons am blauen Himmel stecknadelgroß verschwanden.

Ein schöner Abschluss für einen langen ereignisreichen Tag.

Mit strahlenden Augen, etwas „aufgedreht“, aber glücklich verabschiedeten sich die Kinder, und von vielen Erwachsenen hörten wir anerkennende Worte wie: „Es war wieder schön bei euch.“ Oder „Danke, die Atmosphäre war toll“ oder „Es hat uns gut gefallen. Wir kommen beim nächsten Fest wieder.“ Das macht uns sehr froh. Aber allen ist klar, dass dieses Jubiläumsfest nur gelingen konnte, weil Sponsoren ein Herz für Kinder haben und viele Eltern bei der Vorbereitung und Durchführung halfen.

Unsere Dankeschön Liste ist lang und wir hoffen, dass wir niemanden vergessen.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir Bürgermeister Christian Jakob und Jörg Kellner für den Lottomittelbescheid, Herrn Fröhlich für den Scheck vom Landrat und Werner Gernat für die Bälle und die wertschätzenden Worte. Desweiteren danken wir dem Hotel Park Inn, dem Fiege MC, Dr. Trautmann und Dr. Rudolph, der Hörmann KG, Luminare Projektorganisation Beleuchtung, Edeka Neukauf Grobe, der Helmar GmbH, dem Blumenhandel „Stilblüte“, Rechtsanwalt Henk, „Der Apfelstädter“, Mirko Kaufmann, der Bäckerei Steffen Meyer Ingersleben, Friseursalon „Harmonie“, SAM Lutz Schmidt, Mario Kaiser, Rewe Logistik, der Familie Horst Krausmüller, SBF-Erfolgeister Frank Fritsche e.K., der Aromatique GmbH und dem Sparwichtel.de.

Danken möchten wir außerdem den benachbarten Kindergärten „Tausendfüßler“ aus Gamstädt, „die Arche“ aus Neudietendorf und „Otto Kein“ aus Ingersleben für die Präsente. Ebenfalls danke dem Seniorenclub Apfelstädt, der Seniorenresidenz und den treuen Besucherinnen aus Neudietendorf für die Süßigkeiten. Dem Polizeihauptmeister Seydel von der Polizeiinspektion Gotha, Herrn Hillert mit der Kindereisenbahn und unserem DJ Uwe Papstein ein liebes Dankeschön. Dem Elternbeirat danken wir für die guten Ideen und die Unterstützung. Dem Vorstand des Fördervereins „Sonnenkinder“ e.V. gilt unser Extradank für die Hilfe und die Spendenaktion ebenso Katja und Mario Baumann, die sich liebevoll der alten Bilder annahmen und die Fotoausstellung vorbereiteten. Einen Kindergartenspezialdank bekommt Sven Dichte, der unsere Zeitung und Tassen in vielen Stunden entworfen hat. Doch was ist ein Tag ohne Essen und Trinken. Unseren beiden Köchen Tobias Trinks und Marco Bischoff ein herzliches Dankeschön für die wohlschmeckende Suppe aus der Gulaschkanone und unseren Muttis, die für das reichhaltige Kuchenbuffet sorgten ebenfalls danke. Auch den Gemeindearbeitern gilt unser Dank für ihre Unterstützung sowie der Freiwilligen Feuerwehr für das Ausleihen der Gulaschkanone und des Geschirrs. Als vorletztes den zahlreichen Helfern, die an diesem Tag ihren „Mann“ standen dreimal: Danke! Danke! Danke!

Zum Abschluss schicken wir tausend Dankesgrüße an die vielen Gäste von hier und anderswo, besonders an die Senioren, die uns Jahr für Jahr die Treue halten, denn ohne Besucher wäre der Tag nicht zum Fest geworden.

Auch wenn wir nicht jedes Jahr ein rundes Jubiläum feiern, so steht doch eines fest: wenn bei uns was los ist, sind alle herzlich willkommen. Also, vielleicht bis nächstes Jahr im Kindergarten „Sonnenschein“.

Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Sonnenschein“

Wir gratulieren

..... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat von Apfelstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

am 20.06.	Frau Theresia Möller	zum 71. Geburtstag
am 21.06.	Frau Brunhilde Seyring	zum 73. Geburtstag
am 27.06.	Frau Dora Bothe	zum 91. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Achim Keyßner	zum 78. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Reiner Ludwig	zum 70. Geburtstag
am 01.07.	Herrn Heinz Attrodt	zum 68. Geburtstag
am 02.07.	Frau Rosmarie Stephan	zum 70. Geburtstag
am 04.07.	Frau Irmgard Lang	zum 69. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Konrad Thron	zum 72. Geburtstag
am 05.07.	Frau Gisela Graber	zum 84. Geburtstag
am 05.07.	Frau Edith Pfeiffer	zum 67. Geburtstag

am 06.07.	Herr Hermann Nieke	zum 92. Geburtstag
am 09.07.	Frau Maria-Anna Seyring	zum 68. Geburtstag
am 10.07.	Frau Anna Steinhagen	zum 88. Geburtstag
am 11.07.	Herrn Horst Mauermann	zum 79. Geburtstag
am 11.07.	Frau Christa Schleicher	zum 83. Geburtstag
am 12.07.	Herr Gerhard Kuppe	zum 88. Geburtstag
am 14.07.	Frau Ruth Hofmann	zum 83. Geburtstag
am 15.07.	Frau Irmgard Klimpel	zum 75. Geburtstag
am 16.07.	Frau Gerda Klein	zum 87. Geburtstag
am 17.07.	Herr Eberhard Henkel	zum 76. Geburtstag



Aus Vereinen und Verbänden

Apfelstädter Jedermannlauf 25.+26. Mai 2012

Der 3. 10-Stundennachtlauf ist Geschichte.

Bei angenehmem Laufwetter starteten am Freitagabend um 22.00 Uhr 21 LäuferInnen, um bis zum Zielschuß um 08.00 Uhr morgens ihre Ausdauer und Leidsfähigkeit zu testen.



Die Sieger:

Zweier-Staffel

1. Marko Trautmann und Axel Schmidt (Wittenberg) - 96,33 km
2. Manuela und Sven Volk (Apfelstädt) - 55,77 km

Frauen

1. Sabine Marre (Königswusterhausen) - 81,12 km
2. Anke Schmidt (Wittenberg) - 74,36 km
3. Susanne Aust und Astrid Krost (Halle) - je 45,63 km

Männer

1. Frank Aust (Halle) - 86,19 km
2. Ekkehard Sreuck (Taubenheim) - 77,74 km
2. Sven Häger (Erfurt) - 77,74 km

Vielen Dank allen Helfern: Schützenverein Apfelstädt, Robbi, Andi, Nicole, Arita, Petra, Rene, Jens und Mary.

Geplant sind in diesem Jahr noch der

- Bambibilauf für Kindergarten- und Grundschüler am 17. Juni-Sportfest Apfelstädt und
- der 8-km- und 2-km-Jedermannlauf am - Tag der offenen Tür - des Apfelstädter Schützenvereins am 8. September.

Für Anfänger bzw. Wiedereinsteiger, die am 8-km-Lauf teilnehmen möchten, bieten wir wieder Trainingsläufe an.

Treffpunkt und Termine unter:

www.apfelstaedter-jedermannlauf.de

Jörn Trautmann

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Spargeltag

In der AWO Seniorenresidenz drehte sich am 24.05.2012 alles um das Thema Spargel. Mit freundlicher und großzügiger Unterstützung der Firma Scheringer von der Agrargenossenschaft Großfahner, bekamen wir eine große Menge Spargel gesponsert, wofür wir uns an dieser Stelle herzlichst im Namen der Bewohnerschaft bedanken möchten. Die vielen Kisten Spargel mussten natürlich zunächst geschält werden, bevor das Küchenteam verschiedenste Gerichte zaubern konnte. Hierfür bekamen wir große Unterstützung von freiwilligen Helferinnen des Seniorenclubs Apfelstädt. „Viele Hände - schnelles Ende“ war unser Motto, denn bis zum Mittag musste alles fertig sein. Bewohner, Mitarbeiter und Gäste gesellten sich in den Garten und auf die Terrassen und schälten das „Königsgemüse“ kiloweise. Die köstlichen Spargelgerichte bis hin zum Erdbeerspargeldesert wurden mit einem Glas Wein genossen. Wir danken allen Beteiligten für den gelungenen Tag!!!

**AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“
Apfelstädt**



Die fleißigen Spargelschälerinnen in froher Runde



Die Bewohner erklären sich gegenseitig ihre „Spargelschältricks“



Die Bewohner genießen den Spargel bei einem Glas Wein

Gesundheitswoche „Mitarbeiter für Mitarbeiter“

Neben dem Wohlergehen und der Zufriedenheit der Bewohner, liegt uns die Gesundheit der Mitarbeiter am Herzen. „Nur wer sich an der Arbeit wohlfühlt, kann gute Arbeit leisten.“ Nach diesem Motto gestalteten die Mitarbeiter vom 21.05. - 25.05.2012 eine Woche lang eine Vortragsreihe mit verschiedensten Ansätzen, die der Entspannung, der gesunden Ernährung oder der Gesundheit allgemein dienlich sind. Jeder Einzelne ist schließlich für seine Gesundheit selbst verantwortlich und muss sich in Eigenregie eine passende Lebensweise und Formen der Selbstfürsorge suchen, die ihn gesund erhalten. Da sich einige Kollegen bereits mit diesem oder jenem Ansatz beschäftigt haben oder schon länger praktizieren, organisierten wir diese Vortragsreihe, um uns über diese Möglichkeiten auszutauschen oder Neues kennenzulernen. Es gab beispielsweise: Entspannung durch das Zeichnen von Mandalas nach Dahlke, die Bewegungsübungsreihe „Die 5 Tibeter“, Entgiftung und Entschlackung nach Peter Jentschura durch unseren Kooperationspartner die Wilhelm-Hey-Apotheke Ichttershausen, Reiki, Gesunde Öle und ihre innere und äußerliche Verwendbarkeit mit Ingrid Wettermann aus der Ölmühle/Hessen, Anwendung echter ätherischer Öle. Die Gesundheitswoche war ein voller Erfolg, weshalb wir diese Austauschmöglichkeit im Herbst fortführen werden und interessierte Gäste aus der Umgebung herzlich zu uns einladen.



Frau Wettermann erklärt die Wirkung von Leinöl und Kokosöl



Mitarbeiter der Seniorenresidenz üben „Die 5 Tibeter“



Vortrag mit Kostproben durch die Apotheke Ichttershausen

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Donnerstag, 21. Juni 2012

19.30 Uhr Bibelgespräch im Pfarrhof Apfelstädt

Samstag, 23. Juni 2012

14.00 Uhr Themenwanderung „Luthers Enkel unterwegs“
Einladung zur Wanderung von Apfelstädt über
Säulenbrücken nach Mühlberg auf den Spuren
der Missionare des 8. Jahrhunderts mit Erklärungen
von Prof. J. Pilvousek / Universität Erfurt
(Kaffeetrinken in Mühlberg / Rücktransport an
den Ausgangsort wird geklärt)

Sonntag, 24. Juni 2012

10.30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 30. Juni 2012 - THEATER IN DER KIRCHE

18.00 Uhr Einladung zur Theateraufführung „Geliebter Lügner“
in die Wanderslebener Kirche

Dienstag, 3. Juli 2012

19.30 Uhr Sitzung des Gemeindegemeinderates

Mittwoch, 4. Juli 2012

17.00 Uhr Christenlehre-Sommerfest unserer Region
Aufführung des Musicals RUT (aufgeführt vom
Kinderchor Cäcilini / Weimar und Schüler der
Edith-Stein-Schule Erfurt) und im Anschluss Familienfest
auf dem Pfarrhof

Freitag, 13. Juli 2012

19.30 Uhr Musikalische Abendandacht unserer Kirchgemeinden
mit dem Posaunenchor

- KRIPPENSPIELE Weihnachten 2012: Schon jetzt sollten sich Erwachsene und Kinder überlegen, ob sie Verantwortung für die Proben und Aufführungen übernehmen wollen. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt.
- Im November 2013 finden wieder Gemeindegemeinderatswahlen statt. Unter den neuen Voraussetzungen eines Kirchengemeindeverbandes, zu dem unsere 3 Gemeinden seit 1. Januar zusammengeschlossen sind, wird ein Gemeindegemeinderat für alle 3 Gemeinden gewählt. Darüber hinaus wollen wir in jeder Gemeinde einen Gemeindegemeinderat wählen, um die Gemeindegemeindearbeit vor Ort weiterhin interessant gestalten zu können.

Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant im Lesezeitraum dieses Amtsblattes keine Sitzung. Änderungen werden an den ortsüblichen Aushängen bekannt gemacht.

Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 04.06.2012

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Gamstädt haben in ihrer Sitzung am 04.06.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0100

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Gamstädt am 13.02.2012

Der Ortschaftsrat stimmt in seiner Sitzung am 04.06.2012 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 13.02.2012 zu.

Beschluss-Nr.: 12-0105

Zustimmung zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses“ im OT Kleinrettbach, Zur Kindelburg 99 (Gemarkung Kleinrettbach, Flur 4, Flurstück 30/33)

Der Ortschaftsrat Gamstädt stimmt in seiner Sitzung am 04.06.2012 dem geplanten Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses“, Zur Kindelburg 99 in Kleinrettbach (Flur 4 Flurstück 30/33) zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt.

Die Sprechstunde am 19.06. in Gamstädt und am 03.07. in Kleinrettbach muß wegen eines anderen Termines in Neudietendorf auf die Zeit von 17.00 - 18.30 Uhr verschoben werden.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

Leuteritz

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Besuch in der Praxis unserer Zahnärztin

Eine schöne Tradition unseres Kindergartens ist jedes Jahr der Besuch in der Zahnarztpraxis von Frau Schmidt.

Die Kinder ziehen immer ganz aufgeregt vom Kindergarten los, um der Zahnärztin zu zeigen, was sie können und um Neues von ihr zu erfahren.

Am 8.5.2012 durfte die mittlere Gruppe zum Besuch aufbrechen und am 15.05.12 fand der Besuch der älteren Gruppe statt.



Zuerst zeigten die Kinder der Zahnärztin, wie gut sie Zähne putzen können. Während ein Teil der Gruppe mit Schwester Steffi bastelte, durften die anderen in das Behandlungszimmer. Hier konnte der Patientenstuhl getestet werden, die Instrumente wurden vorgestellt und ausprobiert und viele Fragen beantwortet.



In der großen Gruppe wurden die Zähne angefärbt, um zu zeigen, wo die Bakterien versteckt sind. Nachdem wir uns mit einem kleinen selbstgebastelten Geschenk bei der Praxis bedankt hatten, kam aber noch das Beste. Zwei große Obstteller mit Erdbeeren, Melone, Physalis und Birnen warteten auf uns. Die Zahnärztin wollte uns nicht eher wieder weglassen, bevor die Teller nicht leer wären.

Da kannte sie unseren Appetit auf Obst noch nicht! Wie eine Raupenschar putzten wir die Teller leer.

Vielen Dank bis zum nächsten Mal.

Die Kinder der mittleren und großen Gruppe mit ihren begleitenden Erziehern Frau Schröder und Herr Heddergott

Kleine Brandschutzdetektive -

ein Gemeinschaftsprojekt der FFW Gamstädt und der KITA „Tausendfüßler“

„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt!“- Mit diesem Buch begann für alle 4-6 jährigen aus der Kita „Tausendfüßler“ in Gamstädt eine spannende Woche. Was ist die Feuerwehr? Warum gibt es sie? Welche Aufgaben hat sie? Wie sieht ein Feuerwehrmann aus und welche Werkzeuge benutzt er? Diese und andere Themen wurden spielerisch mit Hilfe von Büchern, Bildern, Rätseln und im Gesprächskreis gemeinsam erarbeitet.

Im Rahmen des alljährlichen Projektes sollten die Kinder umfassend über die Arbeit der Feuerwehr und das Verhalten im Brandfall informiert werden. Wie entsteht Feuer, wodurch wird es verstärkt und wodurch wird es gelöscht? Diese wichtigen Fragen wurden anschaulich mit Hilfe kleiner Experimente behandelt.

So versetzte es manch ein Kind in Erstaunen, wie eine brennende Kerze plötzlich unter dem darüber gestülptem Glas erlosch, weil ihr der Sauerstoff zum Weiterbrennen fehlte. Große Bilder mit der Aufschrift 112 wurden ausgemalt und im Rollenspiel wurde eingeübt, wie man die Feuerwehr ruft und was am Telefon Wichtiges gesagt werden muss. Auch wurde geübt, wie man sich bei Feueralarm zu verhalten hat. Auf Spaziergängen in Gamstädt konnten die Kinder mit eigenen Augen sehen, wo das Wasser zum Löschen herkommt und wo sich der Feuermelder des Ortes befindet. Außerordentlich großen Spaß hatten die Kinder dabei, eine mit Kreide bemalte Tafel so lange mit Wasser aus Bechern und einer Gartenpumpe zu begießen, bis das „Kreidefeuer“ vollständig „gelöscht“ war.

So konnten sie sich in die mühsame Arbeit der Feuerwehrmänner vergangener Zeiten hineinversetzen. Das besondere Highlight im Projekt war jedoch der Besuch bei der freiwilligen Feuerwehr Gamstädt. Unter Leitung von Feuerwehrmann Bernd Rösner konnten die Kinder wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Streichhölzern sammeln, die Brennbarkeit unterschiedlicher Materialien selbst austesten, einmal in einem echten Feuerwehrauto sitzen, das Martinshorn bedienen, einen Feuerwehranzug anprobieren, vieles Interessantes dazulernen und das bisher Gelernte vertiefen. Von der FFW Gamstädt erhielt jedes Kind am Ende der Projektwoche eine Urkunde und wurde als Brandschutzdetektiv ausgezeichnet.

Im Gegenzug bedankte sich die Kita „Tausendfüßler“ mit einer selbstgebastelten Spardose in Form eines Hydranten für die jahrelange gelungene Zusammenarbeit bei der FFW Gamstädt.



Die Schulanfänger und Herr Rösner aus Gamstädt.

Sportfest in der Grundschule Neudietendorf

Am 23. Mai wurden unsere Schulanfänger zum Sportfest in die Grundschule eingeladen. Auch dieses Jahr hatten wir wieder Glück mit dem Wetter und unsere 3 Schulanfänger die zukünftig die Grundschule in Neudietendorf besuchen, sind in Begleitung mit Frau Jarmuschek zu diesem sportlichen Ereignis gefahren. Nach der Begrüßung mit einem Sport Frei, begannen wir mit einer Erwärmung, welche die 4. Klassen vorführten.



Danach verteilten sich alle Kindergartenkinder in ihre Gruppen und gingen zu den verschiedenen Sporteinheiten, die sie mit viel Mühe und Ehrgeiz absolvierten, wobei der Eine oder Andere noch etwas Schwierigkeiten im Dreierhopp hatten. Beim Slalomlauf, Medizinballweitwurf und Zielwerfen sah es schon besser aus. Aber halb so wild, so wissen wir wo noch unsere Schwächen sind und wir können noch ein bisschen üben, damit es beim nächsten Mal besser klappt. Nach diesen großen Anstrengungen machten wir erst einmal Pause bei einer Tasse Tee und einem kleinen Snack.

Gut durchorganisiert von den Lehrern, Frau Ahrens und vielen anderen Helfern war es ein gelungener sportlicher Vormittag und alle Kinder freuen sich heute schon auf ihren Schulstart im September.



Vielen Dank für diesen schönen Vormittag
Sophia, Nele, Maximilian und Frau Jarmuschek

Vorlesestunde in unserer Kita

Am 11. Mai bekamen wir Besuch von unserem ehemaligen Kindergartenkind Lars Ole Nothnagel aus Kleinretzbach. Er belegte den 2. Platz beim Lesewettbewerb in der Grundschule, dafür herzlichen Glückwunsch. Lars Ole brachte uns seinen Schulranzen, Schulhefte und Schulbücher mit und zeigte den Kindern der großen Gruppe, wie man mit seinen Sachen umzugehen hat, wie man den Ranzen öffnet, einräumt und auf dem Rücken trägt. Alle Kinder waren sehr interessiert, stellten ihm Fragen und die zukünftigen Schulanfänger durften sogar mal den Ranzen aufsetzen, um festzustellen wie schwer er ist.



Lars Ole brachte natürlich auch eine tolle Geschichte mit, die er unseren Kindern vorgelesen hat. Wir waren alle begeistert, wie toll er schon lesen kann und durch die Beantwortung der vielen Fragen wurden die Schulanfänger schon sehr neugierig auf die Schule. Wir danken Lars Ole und seiner Mutti für diese schöne Vorlesestunde in unserer Kita und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg in der Schule.

Nun freuen sich die Schulanfänger auf das gemeinsame Sportfest am 23.05.12 und den Schnupperunterricht am 19.06.12 in der Grundschule Neudietendorf.

D. Jarmuschek

Kennen Sie Jemanden...

der ein Haus, ein Grundstück verkauft oder vermietet? So oder ähnlich erreichen mich viele Anrufe, worin sich Leute informieren möchten, wie sie Einwohner unserer Ortsteile werden können. Die Gemeinde verfügt dabei über wenige Möglichkeiten. Es wäre aber nett, wenn Sie eine kurze Information an mich geben, wenn Sie auf der Suche nach Käufern und Interessenten sind. So kann man zielgerichtet, Interessenten und Sie zusammenbringen. Im Ortschaftsrat wurde die Idee geboren, eine Art Übersicht zu erstellen, wo es derzeit möglich ist, zu bauen oder seine Grundstücke für Bauwillige zu ändern. Wenn Sie daran mitwirken wollen, wenden Sie sich an die Mitglieder des Ortschaftsrates oder an mich.

Muss das sein?

In den letzten Wochen kam es wieder verstärkt zu Beschädigungen von Eigentum der Gemeinde. Im Erfurter Weg in Kleinretzbach zum Beispiel wurde die durch Einwohner gefertigte Informationstafel und ein Baum stark beschädigt. Nicht nur, dass dadurch die Arbeit Anderer im wahrsten Worten mit Füßen getreten wurde, auch wurde durch die Scherben eine Gefahr für Spaziergänger und Tiere verursacht. Die umgeworfenen Behälter und verbogenen Straßenschilder will ich nur noch ergänzend erwähnen. Die Reparatur kostet Geld und das kann nur einmal ausgegeben werden.

**Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt**

Endlich kann es losgehen

Das Jahr ist schon viele „Monde“ alt und Arbeit ist genug da, aber bisher mussten alle Pläne in den Schubladen verbleiben. Seit einigen Tagen ist es aber vorbei mit Ausruhen, liebe Bauarbeiter und der Ruhe liebe Einwohner.

Nachdem der Haushaltsplan der Gemeinde genehmigt ist, können die Bauarbeiten in beiden Ortsteilen beginnen. In Kleinretzbach hat der Abwasserverband in der Schenkstraße mit den Arbeiten begonnen. Die Gemeinde wird nahtlos die Gestaltung der Gehwege und Nebenanlagen in dem Bereich vornehmen. Bis Ende September wird es deshalb zu Einschränkungen in dem Bereich kommen. Ich hoffe auf Verständnis und Rücksicht aufeinander. Die Anwohner wurden über den Ablauf und die durchzuführenden Arbeiten informiert. Sollten Fragen oder Probleme entstehen, dann zögern Sie nicht Telefon und 036202-84035 wählen. Hier werden Ihre Anfragen entgegen genommen und wenn möglich gelöst. Bevor die Gemeinde mit den Arbeiten im Rahmen der Planungen der Dorferneuerung beginnt, sind die Anwohner noch einmal zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Den Termin werden wir bekannt geben.

In Gamstädt wird ebenfalls für die Zukunft gebaut, nämlich die neue Kinderkrippe der Gemeinde im Gebäude der alten „Polytechnik“. Nachdem viele unter Ihnen das Gebäude als Schüler von innen kennen, sollen in Zukunft unsere Jüngsten dort behütete Tage mit täglich neuen Eindrücken erleben. Auch die Abwasserleitungen der Sporthalle und der anderen Gebäude in dem Bereich werden bis Mitte Juli erneuert. Die Planungen dazu wurden im Ortschafts- und Gemeinderat den Bürgern vorgestellt. Auch hier bitte ich um Verständnis bei den Nutzern der Gebäude, wird es doch zu Einschränkungen bei der Nutzung kommen. Abwasserrohre können nun einmal nicht in den Boden „gezaubert“ werden.

**Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt**

Wir gratulieren

.... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat Gamstädt sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat gratulieren allen Jubilaren und wünschen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das kommende Lebensjahr

am 21.06.	Herrn Eberhard Hoffmann	zum 68. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Erhard Hausburg	zum 80. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Bernd Karbanek	zum 61. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Rainer Brylka	zum 62. Geburtstag
am 27.06.	Herrn Jürgen Seyring	zum 69. Geburtstag
am 28.06.	Herrn Gerhard Steiner	zum 81. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Hubert Gramoswki	zum 64. Geburtstag
am 04.07.	Frau Petra Hoffmann	zum 61. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Dieter Kellner	zum 71. Geburtstag
am 07.07.	Frau Brunhilde Möller	zum 72. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Kurt Elflein	zum 85. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Jürgen Postel	zum 63. Geburtstag
am 13.07.	Frau Ilse Hartung	zum 76. Geburtstag

Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister



Aus Vereinen und Verbänden

Lasst doch die Kirche im Dorf.....

.....untere diesem Motto eröffnete der im vergangenen Jahr neu gewählte Vorsitzende des Kirchbauvereins Kleinrettbach das Frühlingfest des Vereins. Und er meinte es in dem Sinn, dass „unsere Kirche ein Mittelpunkt des Dorfes sein soll, ein wichtiger Ort des Geschehens“ und nicht nur eine weithin sichtbare geografische Orientierung.

Dem sind an diesem sonnig-warmen Samstagnachmittag auch viele Kleinrettbacher gefolgt. Man sah sich, sprach miteinander, trank Kaffee und aß frischen selbstgebackenen Kuchen oder eine gut gewürzte Bratwurst zum Bier. Und man sah, dass sich in den zehn Jahren des Bestehens des Vereins sehr viel getan hat. Die Spendensammlung für einen Beitrag zu den weithin gut sichtbaren und sehr schön anmutenden neuen Kirchenfenstern erbrachte die zwar angestrebten aber nicht erwarteten 3000 Euro. 88 private Spenden sowie eine großzügige Spende der Agrar-GmbH gingen ein. Dafür wurde nochmals gedankt.

Zum ersten Male in der Vereinsgeschichte wurde eine Ehrenmitgliedschaft vergeben. Günther Sondermann wurde postum so für sein langjähriges großes Engagement im Verein und darüber hinaus geehrt.

Der Erfolg des Nachmittags ist nicht zuletzt dem Musiker „Gotte“ Gottschalk mit seiner sehr guten Mischung weithin bekannter Songs zu verdanken. Vom Oldie „Yesterday“ bis hin zu Verdis „Nabucco-Hymnus“ spannte er den musikalischen Bogen. Und: „Gotte“ spendete sein Honorar für die weitere Renovierung der



Kirche, denn noch viel ist zu tun, wie im Innenraum zu sehen war und ist.

Ein gelungenes kleines Fest in und um unsere Kirche - resümierte der Vorstand des Vereins, nicht zuletzt auch dank der vielen helfenden Hände.

Ja, man könnte meinen, die Kleinrettbacher wollen ihre Kirche im Dorf lassen... und mit Leben füllen.

Ralf Bachmann
Verein zur Erhaltung der Dorfkirche St. Severi e.V.

Nachruf

Gamstädter Feuerwehrverein e.V.

*Begrenzt ist das Leben,
unendlich die Erinnerung.*

Wir trauern um unser Mitglied

Horsí Schulze

der im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Mit Ihm verlieren wir einen allseits geachteten und geschätzten Freund und Kamerad.

Unsere Gedanken in den schweren Stunden der Trauer und des Abschiednehmens sind bei seiner Familie und seinen Angehörigen.

Der Vorstand des
Gamstädter Feuerwehrverein e.V.

Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19.00 Uhr	Jugendfeuerwehr
dienstags	17.00-20.00 Uhr	Die Bibliothek lädt zum Lesen ein
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jutsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
	19:30-21:00 Uhr	Sportabend des Jugendklubs
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jutsu-Training in der Sporthalle

Termine der Vereine

23.06.12

Straßenfest Gamstädt, Breite-/Lange Straße

13.07. - 15.07.12

Kreiszeltlager Jugendfeuerwehren in Gamstädt

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gamstädt

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Gamstädter Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonntag, am 24.06. in Ingersleben

JOHANNISTAG

17.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Johannisfeuer im Pfarrgarten

Sonntag, am 01.07. in Gamstädt

4. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 08.07. in Neudietendorf

5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 15.07. in Ingersleben

6. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, am 22.07. in Ingersleben

7. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet planmäßig erst am **Freitag, den 14. September 2012**, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ingersleben, statt. Die Tagesordnung wird ortsüblich und rechtzeitig über den Ausgang bekannt gemacht.

Wie nachfolgend genannt sind die weiteren Sitzungen in Abstimmung mit unserer Verwaltung geplant:

09. November

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Beschluss des Ortschaftsrates Ingersleben

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ingersleben haben in ihrer Sitzung am 08.06.2012 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 12-0104

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 13.04.2012

Der Ortschaftsrat Ingersleben stimmt in seiner Sitzung am 08.06.2012 der vorliegenden Niederschrift des Ortschaftsrates am 13.04.2012 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr** im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Am Dienstag, den 12. Juni findet keine Sprechstunde statt.

Tel./Fax Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 036202/81216

Stender

Ortschaftsbürgermeister Ingersleben

Einladung zur Gründung eines Dorferneuerungsbeirates

Der Ortsteil Ingersleben ist als

Förderschwerpunkt der Dorferneuerung und -entwicklung

für den Zeitraum 2013 bis 2017 anerkannt.

Das bedeutet, dass kommunale und private Investitionsmaßnahmen finanziell durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha unterstützt werden können, die eine Aufwertung des dörflichen Lebens und/oder der baulichen Anlagen zum Ziel haben.

In Vorbereitung der notwendigen Antragsstellungen soll in einem sogenannten „Dorferneuerungsbeirat“ über Ihre **Ideen und Visionen** in Bezug auf unseren Ortsteil diskutiert werden, um sich auf breiter Ebene auf kommunale Vorhaben zu einigen, die den Ort voranbringen können.

Um Sie, als Einwohner/in von Ingersleben in die kommunale Entwicklung und Gestaltung einzubinden, lade ich Sie zur Gründung des Dorferneuerungsbeirates

am 04.07.2012 um 19.00 Uhr

in das Bürgerhaus „Alte Schule“

recht herzlich ein.

Nur gemeinsam werden wir unser Dorf weiter entwickeln und stärken, damit das Leben hier lebenswert bleibt. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich aktiv in den Gestaltungsablauf einzubringen.

Auf Ihre Teilnahme freut sich

Detlef Stender

Ihr Ortsteil-Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung im Rahmen der Dorferneuerung

Der Ortsteil Ingersleben ist als

Förderschwerpunkt der Dorferneuerung und -entwicklung

für den Zeitraum 2013 bis 2017 anerkannt.

Zur Information über die Inhalte, Verfahren und Ziele der Dorferneuerung, zur Erlangung von Förderungen, lade ich Sie, als Einwohner/in von Ingersleben

am 06.07.2012 um 19.00 Uhr in den Saal der Schenke

recht herzlich ein.

Nutzen Sie die Veranstaltung, um sich über die privaten Möglichkeiten im Rahmen der Dorferneuerung informieren zu lassen.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Geschafft

Wieder konnte ein kleines Teilstück im südlichen Bereich Wilhelm-Bock-Straße komplex ausgebaut übergeben werden. Seitens des Abwasserzweckverbandes wurde die Erschließung Abwasser vollendet, die Hausanschlüsse Trinkwasser (Auftraggeber ThüWa) neu angebunden und die Gasleitung (Auftraggeber e-on) erneuert. Die Mitarbeiter des Unternehmens Herzog-Bau haben gut mit den Anliegern zusammen gearbeitet und letztendlich eine gute Arbeit abgeliefert. Dafür ein Dankeschön. Wir denken über einen gegebenen Anlass nach, dies vor Ort mit Bauarbeitern und den Anliegern entsprechend zu würdigen.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister



Wassertour des Ortschaftsrates

Einmal eine andere Art Ortschaftsratssitzung gab es für den Rat Ingersleben im Monat Mai. Von der ThüWa ThüringenWasser GmbH waren wir nach Möbisburg ins dortige Wasserwerk und die Mischwasserstation Steiger eingeladen. Interessant für uns insbesondere das Wasserwerk Möbisburg mit seiner Steuerwarte, wo jede evtl. außergewöhnlich Wasserbewegung in Ingersleben sofort sichtbar wird. Interessant auch das mittlerweile kleine Museum über die Technik und Entwicklung der Trinkwasserversorgung im Wasserwerk.

Die ThüWa beliefert heute mehr als 230.000 Einwohner der Stadt Erfurt und des Umlandes im Erfurter Becken (ehem. Landkreis) mit einem Trinkwasser bester Güte. Ist doch unser Trinkwasser das meist- und bestkontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Seit 2005 erhalten wir mit 136.000 weiteren Menschen nach damals vielen Jahren Qualitätsproblemen und zuletzt sehr harten Wasser ein gemischtes Wasser aus den Tiefbrunnen von Möbisburg und der Ohratalsperre Luisenthal. Das Trinkwasser ist so heute ein ausgewogener Mix aus an Mineralien und Spurenelementen reichen Möbisburger Wasser und geschmeidig weichem Fernwasser aus dem Thüringer Wald.

Das Trinkwasser im mittleren Härtebereich hat eine Karbonhärte von 6,5°. Möchten Sie über weitere Parameter zur Trinkwasserqualität Auskunft haben stehe ich Ihnen oder kompetente Mitarbeiter der ThüWa gern zur Verfügung.

Dankeschön an dieser Stelle für die interessante und sachkundige Führung in Möbisburg und im Steiger den „alten Wasserexperten“ Herrn Winkler und seinem designierten Nachfolger Herrn Degelmann.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister



Mühlentag

Seit vielen Jahren ist es bereits eine schöne Tradition zum Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag in der Gustav-Zitzmann-Mühle in Ingersleben zu feiern. Immerhin ist diese Mühle die einzige in der langen Geschichte der Mühlen an der Apfelstädt übrig gebliebene und noch arbeitende Mahlmühle. Waren doch in den früheren Jahrhunderten von Tambach-Dietharz bis nach Ingersleben entlang der Apfelstädt 56 Mühlen in den verschiedensten Arbeitsformen am Gange.

Seit nunmehr 18 Jahren wird in der Gustav-Zitzmann-Mühle am Mühlentag begangen und auch dieses Jahr waren die Tore der Mühle weit geöffnet. Jahr für Jahr sind es mehr und mehr Besucher geworden und die Grenzen des Machbaren werden langsam erreicht. Rund 1.200 Gäste waren aus unseren Dorf, den Nachbarorten oder mit hunderten von Fahrrädern oder PKW von weiter her nach Ingersleben gekommen.

Von Früh bis Abend gab es fachkundig halbstündliche Führungen durch die arbeitende Mahlmühle. Auf der hinteren Wiese war die interessante Landtechnik aus dem vergangenen Jahrhundert in Aktion zu bewundern und auf dem brechend vollen Mühlentag war für Unterhaltung und natürlich auch für eine abwechslungsreiche Bewirtung für Alt und Jung gesorgt. Die frisch gekürten Deutschen Meister, die Schalmeien BigBand Ingersleben, spielten am Nachmittag auf und im Festzelt gab es bei Kaffee und Kuchen Unterhaltung von unserem Heimatverein.

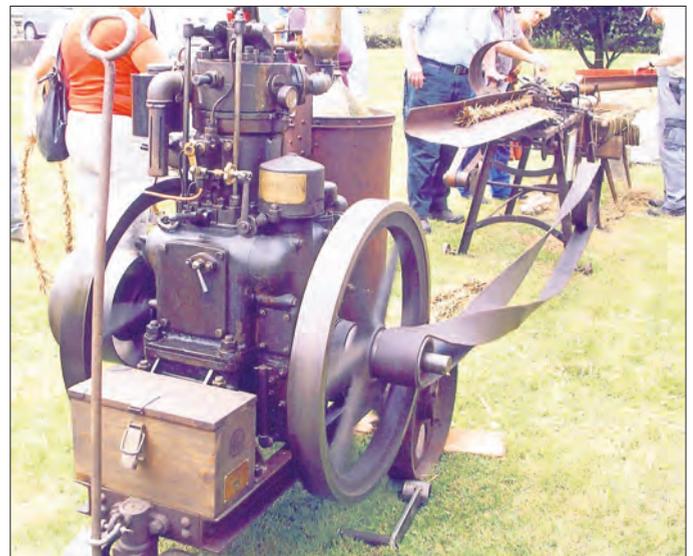
Ein großes Dankeschön unseren Müllern mit dem gesamten Mühlenteam und seinen Helfern, die diesen Pfingstmontag vorbereitet und zu einem wahren Erlebnistag „lebendige Mühle“ gemacht haben. Ist doch dieser Mühlentag mittlerweile zum mit größten Dorffest der Region und zu einem traditionellen Höhepunkt unseres Dorfes geworden. Danke allen Unterstützern und unserer Feuerwehr, die den zusätzlich anstehenden Schienenersatzverkehr der DB AG durch die parkenden PKW's leiten und den einen oder anderen Stau auflösen musste.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister



(Das Luftbild aus dem Jahre 2010 stellte uns freundlicherweise Herr Arndt Steinke zur Verfügung)



Wir gratulieren

.... zum Geburtstag

Der Ortschaftsrat und der Ortschaftsbürgermeister von Ingersleben sowie der Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt und der Gemeinderat wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Ingersleben, die in den nächsten Tagen und Wochen ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Unsere Gratulation gilt insbesondere den Altersjubilaren

am 24.06.	Herrn Dieter Matthies	zum 79. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Detlef Stender	zum 67. Geburtstag
am 26.06.	Herrn Siegfried Mendel	zum 72. Geburtstag
am 28.06.	Frau Edith Kein	zum 73. Geburtstag
am 01.07.	Frau Heidrun Schulz	zum 65. Geburtstag
am 02.07.	Herrn Volker Schürmann	zum 68. Geburtstag
am 02.07.	Herrn Peter Steinbrück	zum 75. Geburtstag
am 03.07.	Herrn Horst Steinke	zum 84. Geburtstag
am 06.07.	Herrn Nikolow Nikola	zum 81. Geburtstag
am 07.07.	Herrn Heinz Wellershausen	zum 73. Geburtstag
am 10.07.	Herrn Heinz Zierenner	zum 88. Geburtstag
am 15.07.	Herrn Erhard Hofmann	zum 81. Geburtstag



Aus Vereinen und Verbänden

Förderverein für Kindergarten Ingersleben gegründet

Nach intensiven Vorbereitungen ist am 01. März 2012 in der Alten Schule in Ingersleben der „Förderverein Kindergarten Ingersleben e.V.“ gegründet worden. Hierzu hatten sich 20 Personen (Eltern und Erzieher(innen)) zusammengefunden. Auf der Gründungsversammlung wurde die Satzung beraten, besprochen und letztlich von allen Anwesenden einstimmig angenommen. Zudem wurde der Vorstand gewählt, der sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

- 1. Vorsitzende: Annett Rudolf, Ingersleben
- 2. Vorsitzende: Manuela Albs-Wittstock, Ingersleben
- Kassenwart: Katharina Böhning, Ingersleben

Der Förderverein finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge, Geld- und Sachspenden und durch die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, welche finanzielle Erträge einbringen.

Nachdem nunmehr auch die Eintragung im Vereinsregister sowie die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erfolgten, kann die eigentliche Arbeit des Fördervereins endlich losgehen. Der Förderverein hat sich zum Ziel gesetzt, durch ehrenamtliches Engagement und finanzielle Unterstützung den Kindergarten in Ingersleben tatkräftig zu unterstützen, insbesondere bei der Anschaffung von zusätzlichen Spielgeräten und Lernmaterialien sowie bei der Erweiterung von pädagogischen Angeboten und Freizeitaktivitäten, wie Festen, Ausflügen und Kursen.

Bereits beim Sommerfest im Kindergarten am 09.06.2012 wurde der Förderverein aktiv und brachte sich mit Kuchen-, Eis- und Bratwurstverkauf ein. Zuvor am 06.06.2012 fand ein Kleider- und Spielzeugbasar statt. Der Erlös aus beiden Aktionen kommt - ebenso wie alle Einnahmen, Spenden sowie Mitgliedsbeiträge - selbstverständlich dem Kindergarten Ingersleben zu Gute!

Da die finanziellen Mittel der öffentlichen Träger immer knapper werden, die Bildung unserer Kinder jedoch immer wichtiger wird, bitten wir alle Bürger und Firmen von Ingersleben und gern auch den umliegenden Orten um Unterstützung. Für ein gutes Gelingen im Sinne unserer Kinder braucht der Förderverein viele helfende Hände. Werden Sie Mitglied im Förderverein,



Förderverein
Kindergarten Ingersleben e.V.

für nur **12,00 Euro im Jahr**, denn unsere Kinder sind unsere Zukunft! Gern nehmen wir auch Spenden auf nachfolgendes Vereinskonto entgegen.

Kontoinhaber: Förderverein Kindergarten Ingersleben e.V.

Kontonummer: 300 033 257

Bankleitzahl: 820 520 20

Institut: Kreissparkasse Gotha

Vielen Dank - auch im Namen unserer Kinder! Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenbescheinigung für Ihre Steuererklärung!

Besonderer Dank gilt all denen, die uns bereits mit Geld- und Sachspenden unterstützt und/oder bei unseren Aktionen mitgeholfen haben. Vielen Dank auch an Frau Sandra Murr aus Ingersleben, die das Logo für den Förderverein entworfen hat.

Kontakt: Förderverein Kindergarten Ingersleben, 1. Vorsitzende: Annett Rudolf, Ziesengarten 2, 99192 Ingersleben, Tel: 036202/77212, Mail: Annett.Rudolf@web.de oder Kindergarten Ingersleben, Karl-Marx-Straße 42 a, 99192 Nesse-Apfelstädt OT Ingersleben (hier können Mitgliedsanträge angefordert und abgeholt werden)



Herzlichen Glückwunsch

Bei den Deutschen Meisterschaften und dem Deutschen Tanzsportpokal, ausgerichtet vom Deutschen Bundesverband der Spielmanns-, Fanfaren-, Hörner- und Musikzüge e.V., am Pfingstwochenende auf der Messe in Erfurt, erspielte sich die Schalmeien BigBand Ingersleben e.V. den Meistertitel in der Schalmeienklasse. Nach 16 Jahren, einem altersmäßigen Umbruch und der Neuformierung wurden die Ingerslebener auf Anhieb wieder Beste in einem fast Heimspiel auf der Erfurter Messe. Unter über 6.000 Teilnehmern konnten sie nicht nur unsere thüringer Heimat bestens vertreten sondern die Schalmeien BigBand war zusammen mit dem Fanfarenzug Lindau/Harz und den Rhönradmäusen aus Erfurt im Rahmenprogramm Gestalter der Eröffnungsgala mit dem Einmarsch aller bis dahin anwesenden Musikzüge und Tanzgruppen in der Messehalle. Am Pfingstsonntag stand dann der Wertungswettkampf an. Alle waren natürlich sehr aufgeregt, aber das was wochenlang einstudiert und geübt wurde hat dann bestens geklappt, die Mühen wurden belohnt. Es ging allerdings dann ganz knapp zwischen den drei besten Schalmeien zu. Kleinmühlingen aus Sachsen/Anhalt und Ingersleben erhielten eine Goldmedaille, wo dann letztendlich Zehntelpunkte über die Meisterschaft entschieden haben. Die bisherigen Deutschen Meister aus Sülldorf, ebenfalls Sa./Anh., wurden Dritte. Glück und Können war dieses mal auf unserer Seite, Tränen flossen und der Jubel war unbeschreiblich.

Die Gemeinde und wir Ingerslebener sind stolz auf unseren Deutschen Meister und wünschen der Formation weiterhin viel Erfolg und Freude bei den gemeinsamen Auftritten. Vielleicht gibt es ja in zwei Jahren wieder den Wunsch zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften dieses Bundesverbandes.

Ein besonderes Dankeschön gilt sicherlich dem Präsidenten der Schalmeien Big Band, Kai Grün, den Vereinsvorsitzenden, Heiko Töpfer, der Alterspräsidentin, Christina Töteberg, sowie Bernd Sebesta, der die Drummer mit dem Nachwuchs neu aufgebaut hat und als musikalischer Leiter mit der gesamten Formation in Ingersleben immer präsent ist.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



Foto's (3) Holger John Viadata Photo



Gewinnerwoche für die SchalmeienBigBand Ingersleben e.V.

Mehrere Titel bei den Deutschen Meisterschaften und beim MDR geholt

Schalmeien Bigband Ingersleben

wird der Titel
**MDR 1 RADIO THÜRINGEN
Morgenhahn-Team
verliehen.**

Erfurt, den 25.05.2012



Die letzte Maiwoche hatte es für die Ingerslebener Schallis in sich. Bereits am Montag saß man bei Familie Töteberg zusammen, denn das tägliche Morgenhahnquiz im MDR mit Moderator Johannes war zu absolvieren. Und das täglich. Mit einer mathematischen Frage zu Blaskapellen wurde am Freitag dann der Jackpot geknackt und 500 Euro wanderten in die Vereinskasse. Die Ingerslebener Einwohner freuten sich daheim am Radio mit, dass ihre Musiker das Geld gewonnen hatten. Das merkte man an den Gratulationen bei Begegnungen auf der Straße. Dieses wurde auch dringend gebraucht, denn zu Pfingsten stand die Deutsche Meisterschaft auf der Erfurter Messe ins Haus. Sie wurde ausgerichtet vom Deutschen Bundesverband der Spielmanns-, Fanfaren-, Hörner- und Musikzüge.

Solch eine hochkarätige Veranstaltung ist für die teilnehmenden Vereine ein Höhepunkt ihres Vereinslebens. Dort agierten die Schalmeien nicht allein als Wettbewerbsteilnehmer, sondern waren als einzige Thüringer auch die Gastgeber. Mit den Stücken „Black Pearl“ und „Run“ ging es an den Start. Bernd Sebesta hatte die Lieder für Schalmeien arrangiert. Bereits am Donnerstag fuhr die Mühle Zitzmann die Instrumente zur Generalprobe nach Erfurt. Am Freitag setzten sich die Schallis in den Bühnen Bus, der sie sicher und schnell zur Messe brachte. Die Buskosten wurden vom Ortschaftsrat Ingersleben und Landwirt R.Thörmer getragen. Am Freitag sprangen die Aktiven beim Bühnenprogramm für andere Gruppen ein, die wegen Stau nicht pünktlich in Erfurt sein konnten. Die Wettbewerbsspiele fanden dann am Sonntag statt, und erst nach 18:00 kam es wegen zeitlicher Verschiebungen für die Ingerslebener zum Wertungsspiel. Die Siegerehrung wurde danach ganz spannend, und so manchem Aktiven stand deshalb der Schweiß auf der Stirn.

83 Musikgruppen und 46 Tanzgruppen hatten um Titel gekämpft. Die Gewinner wurden nicht der Reihe nach geehrt, sondern durcheinander auf die Bühne gerufen. Das brachte den Ingerslebenern noch eine Zitterpartie, die sich jedoch gelohnt hat. Am Ende stand nämlich fest: Note 1,166. Es wird bewertet wie

Schalmeien auf Tour

Trotz der heißen Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften nahmen die Schalmeien eine Einladung des Gudensberger Bürgermeisters Frank Börner nach Hessen war. Am Sonntag, den 13. Mai, spielten sie zur Unterhaltung des Schmeckefuchs und der Gudensberger auf der Märchenbühne auf und konnten dort das Publikum begeistern. Gudensberg liegt südlich von Kassel und ist die Kernstadt unserer Partnergemeinde Obervorschütz.

Mit dem Schmeckefuchs stellte die Stadt Gudensberg erstmals auf märchenhafte Art Sitten, Gebräuche und natürlich hessische Essenspezialitäten vor.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister



in der Schule. Eine Superleistung! Dabei werden Elemente wie Melodie, Rhythmik und Klang berücksichtigt. So errang die Schalmeyenbigband Ingersleben die Goldmedaille des Meistercorps des DBV in den Sparten Bühnenspiel/Schalmeyen der Senioren. Diese Goldmedaille war die Grundlage für den Titel als Deutscher Meister im Rahmen der Deutschen Senioren Meisterschaft. Der Meisterpokal und die Urkunden wurden dem Vorsitzenden Heiko Töpfer und dem Musikalischen Leiter Bernd Sebesta auf der Bühne überreicht. Damit ist die Schalmeyenbigband Ingersleben bereits zum 2. Mal Deutscher Meister geworden. Zuletzt wurde der Pokal 1996 in Magdeburg geholt. Zu den Senioren zählt man übrigens, wenn ein Großteil der Vereinsmitglieder über 25 Jahre alt ist. Detlef Stender, Ortsbürgermeister von Ingersleben, gratulierte gleich und zur Feier des Erfolges ging es gleich noch in die Ingerslebener Schenke. Zum Mühlentag in Ingersleben am Pfingstmontag gab es wieder zahlreiche Gratulationen.

Das verdoppelte den Gewinn für die Aktiven mental. Bis 2014 bleiben sie nun Deutscher Meister, erst dann wird der Titel neu vergeben.

Auf diesem Wege möchte sich der Vorsitzende nochmals bei allen aktiven und passiven Mitgliedern recht herzlich bedanken, ohne die der Sieg durch ihr Engagement nicht möglich gewesen wäre.

Der ganze Erfolg wäre auch nicht ohne die zahlreichen Sponsoren möglich gewesen, die hier einmal namentlich genannt werden sollen.

ThüWa ThüringenWasser GmbH Herr Reinhardt
EON Thüringer Energie - Herr Poltermann
Meisterbetrieb Arndt Liehr Ingersleben
Evi Grün Merkur Reizcenter Gotha
Gustav Zitzmann Mühle Ingersleben
Konrad Zitzmann Ingersleben
Landwirt Roland Thörmer Ingersleben
Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha
Landratsamt Gotha, Schulverwaltungsamt
Maßschneiderin Rita Kühn Wandersleben
Mitglied des Bundestages, Tankred Schipanski
Bürgermeister Christian Jacob
Ortschaftsbürgermeister Detlef Stender
Ortschaftsrat Ingersleben

Danke!



Es ist übrigens nicht schwer das Spielen der Schalmeyen zu erlernen. Vorkenntnisse sind dazu nicht erforderlich. Wer Lust hat, bei den Deutschen Meistern mitzuspielen, ist recht herzlich eingeladen. Die Proben finden immer am Freitag um 19:00 im Ingerslebener Bürgerhaus Alte Schule statt.

SchalmeyenBigBand Ingersleben e.V.

Veranstaltungen

Sommerfest 2012



Vorläufiger Programmablauf

Freitag, 29.06.2012:

- 17:00 Uhr: Skatturnier,
19:00 Uhr: Spiel der Alten Herren gegen SV Eintracht Apfelstädt
in der Spielpause:
Fassanstich mit den Bürgermeistern
22:00 Uhr: Disko im Festzelt

Samstag, 30.06.2012:

- 11:00 Uhr: Fußball-Freizeitturnier
14:00 Uhr: Kaffeetrinken im Festzelt mit Musik
abends Live-Musik im Festzelt mit Band „Nightlife“
Wurst und Brätel vom Grill, Erbsensuppe, Pilzpfanne

Sonntag, 01.07.2012:

Familientag

- 10:00 Uhr: Frühschoppen
11:00 Uhr: Fußballturnier der E-Junioren (2001 und jünger)
13:00 Uhr: Schachsimultanturnier
Modenschau
14:00 Uhr: Kaffeetrinken im Festzelt mit Musik
14:00 Uhr: Bastelstraße, Feuerwehrautofahren, Angelzielwurf, Hüpfburg, Kinderschminken
Vorführung einer Turnerriege
15:00 Uhr: Fußballspiel der I. MANNSCHAFT
Wurst, Brätel, Räucherfisch, Pilzpfanne, Waffeln
20:00 Uhr: Live-Übertragung des Fussball-EM-Endspiels

SV Fortuna Ingersleben, Gemeinde, Vereine, freiwillige Feuerwehr

Ausschreibung zum Fußballpokalturnier der Freizeitmannschaften



anlässlich des Sommerfestes 2012 in Ingersleben

Termin: Samstag, 30. Juni 2012

Treffpunkt:

11.00 Uhr Turnierleitung (1 Verantwortlicher pro Mannschaft zur Abgabe der Spielformulare, Entrichtung des Startgeldes und Empfang der Getränke) Turnieröffnung: gegen 11.45 Uhr Sportplatz (Aufstellung und Vorstellung aller Mannschaften)

Turnierbeginn:

12.00 Uhr (laut Terminplan) Veranstalter: SV FORTUNA Ingersleben

Veranstaltungsort:

Sportplatzgelände des SV FORTUNA Ingersleben

Zu gewinnen gibt es hochwertige Sachpreise, z.B. für den Sieger einen Trikotsatz!!!

Anmeldung: per Email unter vorstand@fortuna-ingersleben.de, telefonisch beim Turnierleiter Bernd Tänzler unter 036202/81219 oder Mobil: 0174/8291742.

Auch für weitere Informationen und Rückfragen stehen wir unter den o.g. Kontaktdaten gerne zur Verfügung!

Technische Richtlinien/ Ausschreibung:

- Spielausführung: Kleinfeldturnier
- Mannschaftsstärke: 1 Torwart + 5 Feldspieler
- Spielzeit: 15 Minuten ohne Seitenwechsel (kann sich je nach Anzahl der Mannschaften ändern)
- gespielt wird auf 2 Plätzen laut Spielplan

- die Spielwertung erfolgt nach den Regeln des TFV
- bei Punkt- und Torgleichheit erfolgt ein 9m- Schießen (je 5Spieler pro Mannschaft bis zur Entscheidung)
- Disziplinarstrafen:
 - gelbe Karte → 2 Minuten Spielsperre
 - gelb/rote Karte → Spielsperre für das jeweilige Spiel
 - rote Karte → Spielsperre für 1 nachfolgendes Spiel
- bei Nichtantreten einer Mannschaft: 3Punkte + 2Tore für den Gegner
- das Mindestalter zur Teilnahme am Turnier beträgt 14 Jahre, mit Zustimmung der Eltern
- Startgeld: 30 EUR pro Mannschaft
- Trainings-/Übungsbälle sind von jeder Mannschaft selbst mitzubringen
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Garderobe und Gegenstände in den Umkleieräumen und auf dem Sportgelände.
- Versicherungsschutz wird für Vereine und deren Mitglieder, die den Landessportbund Thüringen e. V. angehören, gewährleistet. Der Veranstalter übernimmt für den übrigen Personenkreis der Teilnehmer am Pokalturnier nicht die Haftung bei auftretenden Unfällen und Schäden.
- Die Eigenversorgung mit Getränken und Speisen auf dem Sportplatzgelände ist nicht gestattet.

Vorstand
Fortuna Ingersleben

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten, Versammlungen und Veranstaltungen in der Ingersleber Kirchgemeinde, im Kirchspiel und in den Nachbargemeinden:

Sonntag, am 24.06. in Ingersleben

JOHANNISTAG

17.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
anschl. Johannisfeier im Pfarrgarten

Sonntag, am 01.07. in Ingersleben

4. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 08.07. in Neudietendorf

5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, am 15.07. in Ingersleben

6. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, am 22.07. in Ingersleben

7. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Werner Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

W. Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Sprechzeit des Sanierungsträgers

Die Wohnstadt NL Thüringen teilt mit, dass die nächste Sprechstunde am **Dienstag, den 08.02.2010**, 15.00 - 18.30 Uhr im Büro des Bürgermeisters der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stattfindet.

Bei Bedarf sind auch telefonische Absprachen und Terminvereinbarungen mit Herrn Günther oder Frau Wellhöfer möglich: Tel. 03643 8790.

Holbein
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Abschlussfahrt der Vorschüler der Ev. Kita „Arche“

Auch in diesem Jahr fuhren wir mit den zukünftigen Schulanfängern nach Ebersdorf.

Wir verbrachten jeweils eine Woche im Rüstzeitenheim „Haus Sonnenschein“ bei Spiel, Wandern, Natur beobachten und leckerem Essen. Eine Fahrt nach Ziegenrück ins Wasserkraftmuseum, die Fahrt mit dem Schiff auf der Talsperre in Saalburg,



wandern zum Heinrichstein, klettern am Kletterbaum und andere spannende Sachen machten den Kinder viel Spaß. Es waren 2 Tolle Wochen. Wir möchten uns bei allen, die diese Woche ermöglicht haben herzlich bedanken - Danke Liebe Eltern, dass Ihr uns Eure Kinder für 5 Tage anvertraut habt.

Danke Thomas Dittmar, der uns von Neudietendorf nach Ebersdorf und zurück gefahren hat mit dem Feuerwehr-Kleinbus und Danke für die Eltern, die mit ihrem Privatfahrzeug Kinder hin und her befördert haben.

**Danke sagen die Vorschüler und Erzieherinnen
(Sabine N., Ingrid W., Anne-Kathrin K. und Elisabeth W.)**

Kindertag in der „Arche“

Ein Sportfest als Kindertagsfeier, das heißt Spaß, durchhalten, fit sein, Wettkampf, Siegesfreude und Lust an Bewegungen.

Hier wurden alle Gruppenräume zu Sporeinheiten umgebaut - in jedem Raum eine andere Herausforderung.

Dinospaß, Mäusespringen, Hasenhoppeln, Bärenturnen, Igelwettlauf, Holzwurmkriechen und der Arche-Parcours. Die Kinder bekamen einen Stempel für ihre Stempelkarte und zum Schluss eine Medaille und ein Kindertagsgeschenk. Dank einiger Eltern vom Elternbeirat hatten wir gute Helfer. Diese überbrachten den Kindern auch neue Sofas als Geschenke für die Gruppenräume (aus dem Erlös von der Kinder-Börse, die 2mal im Jahr stattfindet) - Vielen Dank dafür!!!!

Die Vorschüler haben ihr eigenes Sportpensum gehabt, hier ging es mit Stoppuhr und Maßband an den Start - ein Wettbewerb mit Sachspende-Preisen am Ende.

Zwischendrin, welche eine Erfrischung kam, das Eisauto „Wumba Tumba“ auf unseren Hof und jeder bekam eine bunte Wumba-Tumba-Eistüte.

Nachmittags rundete das Märchenspiel der Eltern aus dem Elternbeirat diesen Tag mit dem Märchen „Dornröschen“ ab. Ein Märchen in dem es um Zeit geht, was zu unserem Jahresthema gut gepasst hat. 100 Jahre schlief Dornröschen. Zwischendrin nach 30 und 75 Jahren gab es ein paar Ritter, die sie befreien wollten, aber erst der Ritter nach 100 Jahren konnte Dornröschen wach küssen.

Mit viel schauspielerischem Können, mit Musik und Tanz in einer wunderschönen Kulisse, aufgebaut auf unserem Hof um den Rutschenturm herum, konnten die Kinder und zuschauenden Eltern und Gäste ein beeindruckendes Märchen erleben. Das Wetter hatte so seine Tücken, aber in einer Regenschauerpause passte das Stück genau hinein.



An den fröhlichen Gesichtern der Kinder zeigte sich, dass es ein toller und fröhlicher Kindertag für alle war. Vielen Dank allen helfenden und spielenden Eltern!!!

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Spendern zum Kindertag, mit Geldspenden:

Firma Th. Weidemüller, Steuerbüro Wiegand und Rahmel, Apotheke S. Becker-Haberkorn, K.u. S.-Kummrow, Physio. A Luther, Aromatique, J. Hoffmann, Augenoptik Bettzüge, Raumausst. U. Zschetzsche, Bäckerei S. Meyer, Steuerberater F. Jünger, Dr. U. Greiner, Blumenladen I. Krebs, Küche & Co. Möbel, Gasthaus zur Linde Fam. Wollschläger, KFZ Chr. Fischer, Elektro J. Gnodtke, A. Baumgarten, KS Tankstelle, ZinzendorfBuchhandlung.

Mit Sachspenden: Musikschule Heinze, Erfurter Bank, Küche und Co. und Apro Ingersleben.

Im Namen aller Kinder und dem Elternbeirat bedanken wir uns recht herzlich bei allen Spendern, die uns zum Kindertag unterstützt haben.

Die Erzieherinnen der Kita „Arche“



Wir gratulieren

..... zum Geburtstag

Der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat von Neudietendorf sowie der Bürgermeister und Gemeinderat wünschen den älteren Bürgerinnen und Bürgern, die in den kommenden Wochen Geburtstag feiern, von ganzem Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit für ihr weiteres Leben.

am 21.06.	Frau Ellen Aschenbach	zum 73. Geburtstag
am 21.06.	Frau Antje Drewes	zum 74. Geburtstag
am 22.06.	Frau Hannelore Bolgen	zum 71. Geburtstag
am 22.06.	Frau Anita Clemens	zum 71. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Herbert Gnodtke	zum 78. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Lothar Weise	zum 71. Geburtstag
am 23.06.	Herrn Jürgen Haberkorn	zum 71. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Lothar Göthel	zum 75. Geburtstag
am 24.06.	Frau Christina Göthel	zum 72. Geburtstag
am 24.06.	Frau Roswitha Schmidt	zum 71. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Bernd Huster	zum 70. Geburtstag
am 25.06.	Herrn Horst Pölkner	zum 73. Geburtstag
am 26.06.	Frau Anneliese Heidenreich	zum 92. Geburtstag
am 26.06.	Frau Erika Kohls	zum 73. Geburtstag
am 28.06.	Herrn Hilmar Frieß	zum 79. Geburtstag
am 28.06.	Herrn Horst Wächter	zum 83. Geburtstag
am 29.06.	Herrn Alois Baier	zum 83. Geburtstag
am 29.06.	Frau Martha Kallista	zum 78. Geburtstag
am 02.07.	Frau Monika Büttner	zum 70. Geburtstag
am 03.07.	Frau Ursula Apel	zum 71. Geburtstag
am 04.07.	Frau Edith Dlugosch	zum 74. Geburtstag
am 04.07.	Frau Vera Hecker	zum 76. Geburtstag
am 05.07.	Herrn Emil Focke	zum 85. Geburtstag
am 06.07.	Frau Erna Zeitsch	zum 83. Geburtstag
am 08.07.	Herrn Hans-Joachim Liese	zum 71. Geburtstag
am 12.07.	Frau Christa Mitlehner	zum 75. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Gerhard Büchner	zum 84. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Wolfgang Frühauf	zum 75. Geburtstag
am 15.07.	Frau Ruth Zisk	zum 86. Geburtstag
am 16.07.	Frau Anna Brantl	zum 88. Geburtstag
am 16.07.	Frau Maria Breier	zum 75. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Hans Wagner	zum 92. Geburtstag
am 16.07.	Frau Barbara Warz	zum 72. Geburtstag



Foto: Siegfried Hagenbring

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, mal den Alltagsstress über Bord werfen und bei einer guten Tasse Kaffee, selbstgebackenem Kuchen oder bei etwas Herzhaftem, wie Thüringer Bratwurst und einem Bier, unserem Chorgesang zuhören.

Ausreden, wie „ich habe zu tun“, lassen wir nicht gelten!

Also, lassen Sie sich anstecken von der Musik, denn Musik und eine gute Gemeinschaft macht die Welt um uns herum lebens- und liebenswerter.

Vielleicht bekommt der Eine oder Andere Lust in unserem Chormitzusingen, uns würde es freuen!

Gesangverein 1991 Neudietendorf e. V.

Der Vorstand

Zum Frühlingsfest am 23. Mai 2012...

...hatte das Frauen- und Familienzentrum Krügerei eingeladen und sich dafür einen blauen Himmel über Neudietendorf und sommerliche Temperaturen bestellt.

So waren mehr als 40 Teilnehmer den alten Bäumen des Krügerparks dankbar für den spendeten Schatten. Es war das erste gemeinsame Fest aller 9 in der Krügerei aktiven Gruppen. Beim Begrüßen und namentlichen Vorstellen der Gruppen durch Frau Susan Hoßfeld fiel auf: Fünf von ihnen beginnen mit einem K wie Krügerei: Kleinkindtreff - Kreativwerkstatt - Kräutergruppe - Kleinkindtanz - Korbflechten. Was weder Literaturwerkstatt noch Patchwork, Wandergruppe oder Yogakurs daran hinderten, zwischen allen Ks ihren Platz zu finden.

Kontaktschwierigkeiten gab es keine, im Gegenteil. Der Gedankenaustausch kam schnell zustande, von Tisch zu Tisch, notfalls auch mit vollem Munde, denn fürs leibliche Wohl sorgte ein gut bestückter Bratwurstrost.



An Anregungen für neue Aktivitäten fehlte es auch nicht. Sie reichten vom Frauenfrühstück übers Töpfern bis zu einer Gruppe „Musik für Kleinkinder“. Mit Geschichten und Gedichten würden sich die Autoren der Werkstatt Literatur an Lese-Café-Runden beteiligen. Schließlich kam ein Herbst-Treff ins Gespräch, zu dem neben den Gruppen auch andere Vereine, Institutionen, interessierte Bürger aus der Region Nesse-Apfelstädt mit ihren Wünschen, Ideen und nützlichen Erfahrungen eingeladen werden sollen. Es muss ja nicht alles neu erfunden werden.

Aus Vereinen und Verbänden

Einladung zum Sommerkonzert

**des Gesangvereins 1991 Neudietendorf e.V.
mit Tradition von 1844**

Der Gesangverein Neudietendorf lädt alle am Chorgesang interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger von Neudietendorf / Kornhochheim, Apfelstädt, Gamstädt / Kleinrettbach und Ingersleben zu seinem Sommerkonzert am Samstag, den 23.06.2012 um 14.00 Uhr ein. Selbstverständlich sind uns auch die Zuhörer aus der näheren und weiteren Umgebung herzlich willkommen. Die Veranstaltung wird im Saal von „Drei Rosen“, dem Sitz der Landgemeinde „Nesse-Apfelstädt“, stattfinden.

Aus unserem umfangreichen Liedrepertoire haben wir ein Programm zusammengestellt, das Sie hoffentlich begeistern wird. Der Chor wird Sie mit seinen Liedern durch mehrere Musikepochen führen, wir beginnen mit der Klassik und enden in der Gegenwart. Sie werden unter anderem eine bekannte Chormusik aus einer Oper hören, aber auch Gospel, Volkslieder, Evergreens, ein Filmlied und anderes mehr werden erklingen. Lassen Sie sich überraschen!

Als Gastchor haben wir den, mit uns seit Jahren befreundeten, Männergesangverein 1990 Ballstädt eingeladen. Diese Herren werden mit allen Zuhörern in „See stehen“, obwohl Thüringer, bringen sie uns Seemannslieder zu Gehör.

Das erste Frühlingsfest der Krügerei war ein gelungenes. Also könnte ein guter Rat aus der Kräutergruppe lauten: Auf Lorbeeren darf man sich nicht ausruhen. Und aus der Kreativwerkstatt hört man... Nein, was es von dort zu hören gibt, wird erst im Juli verraten.

Autorin: Monika Lösel

Kleingartenanlage „Goldene Aue 1946“ e.V. Neudietendorf

Der Vorstand des Kleingartenvereins Neudietendorf wünscht allen Gartenmitgliedern, die in den Monaten Juli und August 2012 ihren Geburtstag feiern, alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit für das weitere Leben.

Wenn Sie Interesse an einem Kleingarten in unserer Anlage haben, setzen Sie sich bitte mit dem genannten Ansprechpartner in Verbindung.

Vorsitzende: Heike Hoffmann Telefon: 0151 562 754 76

Der Vorstand

ESV Lok Neudietendorf - Fußball



Die alte Saison ist noch nicht zu Ende, da haben bereits die Vorbereitungen für die neue Saison begonnen. Grundsätzlich hat sich die Spielgemeinschaft im Nachwuchsbereich mit der SV Eintracht Apfelstädt bewehrt. Ich bedanke mich im besonderem für die gute Zusammenarbeit mit dem Sportfreund Stefan Watzke.

Daher haben beide Vereine beschlossen auch für die neue Saison im Nachwuchsbereich für alle Spielklassen Spielgemeinschaften (SG) anzumelden.

Die Irritationen der letzten Wochen in der bestehenden Spielgemeinschaft der F-Junioren möchte der Unterzeichner nochmal zum Anlass nehmen und folgendes klarzustellen und die Vorteile einer Spielgemeinschaft darzulegen:

1. Voraussetzung für den Fortbestand der Spielgemeinschaft ist der Verbleib der Kinder in Ihrem Heimatverein
2. damit können die Kinder mit ihren Freunden zusammenspielen ohne Ihren angemeldeten Heimatverein zu verlassen
3. Kinder die während der Saison zur Mannschaft dazu stoßen, können sofort am Punktspielbetrieb teilnehmen
4. das Training kann von beiden Vereinen durchgeführt werden
5. die vorhandenen Trainer - Ressourcen können besser genutzt werden

Für die neue Saison wurden

folgende Spielklassen angemeldet:

F - Junioren

SG Eintracht Apfelstädt/ Neudietendorf; Training in Apfelstädt Jahrgang ab 01.01.2004

E - Junioren

SG Neudietendorf/ Apfelstädt; 2 Mannschaften gemeldet
Trainer Gerd Schmalsteig in Apfelstädt = 1 Mannschaft
Trainer Nico Neubert in Neudietendorf = 1 Mannschaft
Jahrgang ab 01.01.2002

D - Junioren

SG Neudietendorf/ Apfelstädt; Training in Neudietendorf
Trainer Jörg Tischer und Cora Winter
Jahrgang ab 01.01.2000

C - Junioren

SG Neudietendorf/ Apfelstädt; Training in Neudietendorf

Kleinfeld

Trainer Heiko Singhof und Uwe Stockbauer
Jahrgang ab 01.01.1998

B - Junioren

SG Apfelstädt / Neudietendorf; Training in Apfelstädt
Trainer Stefan Watzke
Jahrgang ab 01.01.1996

Der Trainingsbeginn und die Trainingszeit wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Selbstverständlich werden wir auch im Männerbereich wieder eine erste Mannschaft stellen.

Diese wird trainiert vom Sportfreund Heiko Hartung. Unsere Mannschaft befindet sich aktuell im Umbruch und somit haben auch einige „noch“ A-Juniorenspieler die Möglichkeit im Männerbereich für die neue Saison zu spielen und wichtige Spielerfahrungen zu sammeln.

Wir freuen uns auf euch.

ESV Lok Neudietendorf 1948 e.V.

Heiko Singhof

Abt. Fußball

Unser Verein freut sich immer über Verstärkung unseres Trainer-teams oder als Betreuer der Nachwuchsmannschaften. Für weitere Informationen einfach mich unter der Tel.-Nr. 036202/80710 anrufen oder www.ESV-LOK.de

Ein riesengroßes Dankeschön an den Landfrauenverein!!! für die mühevoll und gründliche Reinigung des Vereinshauses.

ESV Lok Neudietendorf 1948 e.V.

Heiko Singhof

Abt. Fußball

DAS DFB/MC Donald Fußball-Sportabzeichen

Wann: 14.07.2012 um 11.00 Uhr
Wo: Lok Sportplatz Neudietendorf
Was: 5 Stationen müsst ihr absolvieren; Punkte gibt es für Geschicklichkeit und Genauigkeit gegen 14.00 Uhr ein Spiel gegen die Eltern

Anmeldung

Heiko Singhof Tel. 80710
Jörg Tischer Tel. 03617 3469095
oder Verein Lok Neudietendorf

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

ESV Lok Neudietendorf



Vereinswettkampf 2012 des Schützenvereins Neudietendorf 1931 e. V.

Am 13.05.2012 trafen sich die Mitglieder des Schützenvereins Neudietendorf 1931 e. V. zum Vereinswettkampf auf der Schießanlage „Am Badeloch“ in Apfelstädt. Geschossen wurde mit einer Vereinswaffe Disziplin „Langwaffe Kaliber .22 lfB“, sodass gleiche Bedingungen für alle Schützenfreunde herrschten.

Dank an unsere Schützenfreunde aus Apfelstädt für einen reibungslosen Ablauf und beste Bedingungen am Schießstand. Nicht zu vergessen das Team von „Brettis Grillbar“, welches stets durch eine gute Versorgung mit Essen und Trinken zu einer gelungenen Veranstaltung beiträgt.



Schützenkönig und zugleich Vereinsmeister wurde Schützenfreund Andreas Heerlein. Weitere Plätze belegten folgende Schützenfreunde: 2. Platz und damit 1. Ritter, Peter Schneider, den 3. Platz und damit 2. Ritter, Lars Reutermann. Den 4. Platz belegte Steffen Bretschneider und den 5. Platz Rolf Reutermann.

Wer sich über unser Vereinsleben informieren möchte, ist herzlich eingeladen. Die Mitgliederversammlungen finden jeden 2. Freitag im Monat, 19:30 Uhr, in „Brettis Grillbar“, Kirchstr. 6, Neudietendorf, statt.

Gut Schuss!

Schützenverein Neudietendorf 1931 e. V.



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf / Herrnhuter Brüdergemeine

Donnerstag, 19:30 Uhr	21. Juni Bibelgespräch mit den Pfarrern der Region <i>Pfarrhof Apfelstädt</i>
Sonnabend, 19:00 Uhr	23. Juni Gebetssingstunde <i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, 10:00 Uhr	24. Juni - 3. So. nach Trinitatis Gottesdienst <i>Johanniskirche</i>
Sonnabend, 15:00 Uhr	30. Juni Herzliche Einladung an ALLE zum Liebesmahl anlässlich der silbernen Hochzeit von Geschwister Theile <i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, 10:00 Uhr	1. Juli - 4. So. nach Trinitatis Gottesdienst <i>Kirchensaal*</i>
Montag, 16.00 - 17:00 Uhr	2. Juli Sprechstunde für Kirchgeld und Gemeinbeitrag <i>Pfarrhaus</i>

Dienstag, 15:00 Uhr	3. Juli Seniorenachmittag <i>Brüderkirche</i>
Sonnabend, 19:00 Uhr	7. Juli Gebetssingstunde <i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, 10:00 Uhr	8. Juli - 5. So. nach Trinitatis Gottesdienst <i>Johanniskirche</i>
Sonnabend, 19:00 Uhr	14. Juli Gebetssingstunde <i>Kirchensaal*</i>
Sonntag, 10:00 Uhr	15. Juli - 6. So. nach Trinitatis Gottesdienst & Kindergottesdienst Anschließend laden wir zum Kirchenkaffee ein. <i>Kirchensaal*</i>

* *Kirchensaal der Brüdergemeine*

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Donnerstag, 19.30 Uhr	21. Juni 2012 Einladung zum Bibelgespräch in den Apfelstädter Pfarrhof
Samstag, 14.00 Uhr	23. Juni 2012 Einladung zur Wanderung von Apfelstädt über Sülzenbrücken nach Mühlberg auf den Spuren der Missionare des 8. Jahrhunderts mit Erklärungen von Prof. J. Pilvousek / Universität Erfurt
Sonntag, 9.30 Uhr	24. Juni 2012 Gottesdienst
Samstag, 18.00 Uhr	30. Juni 2012 Einladung zur Theateraufführung „Geliebter Lügner“ in die Wanderlebener St. Petri-Kirche
Mittwoch, 17.00 Uhr	4. Juli 2012 Einladung zum Christenlehre-Sommerfest nach Apfelstädt Kindermusical RUT (Kirche) und anschließend Fest auf dem Pfarrhof
Freitag, 19.30 Uhr	6. Juli 2012 - THÜRINGER ORGELSOMMER Konzert für Orgel und Gitarre Ingvart Mikkelsen / Dänemark und Katharina & Klaus Hempel / Hamburg
Dienstag, 19.30 Uhr	10. Juli 2012 Gemeindeabend
Freitag, 19.30 Uhr	13. Juli 2012 Einladung in die Apfelstädter Kirche zur musikalischen Abendandacht mit dem Posaunenchor

- KRIPPENSPIELE Weihnachten 2012: Schon jetzt sollten sich Erwachsene und Kinder überlegen, ob sie Verantwortung für die Proben und Aufführungen übernehmen wollen. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt.
- Im November 2013 finden wieder Gemeindekirchenratswahlen statt. Unter den neuen Voraussetzungen eines Kirchengemeindeverbandes, zu dem unsere 3 Gemeinden seit 1. Januar zusammengeschlossen sind, wird ein Gemeindekirchenrat für alle 3 Gemeinden gewählt. Darüber hinaus wollen wir in jeder Gemeinde einen Gemeindekirchenrat wählen, um die Gemeindearbeit vor Ort weiterhin interessant gestalten zu können.